

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE H**

# **VERKEHR**

**Reihe 1**

**Binnenschifffahrt**

**1962**

**Vorbericht**



Bestellnummer: H 1 - j 62 V

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

	Seite
Einführung	3
1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergruppen und Verkehrsbeziehungen .....	14
2. Tonnenkilometrische Leistungen .....	16
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten .....	17
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und wichtigsten Gütergruppen	
a) Gesamtverkehr .....	18
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen .....	22
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen .....	26
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr .....	28
b) Verkehr von deutschen Schiffen .....	30
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen .....	32

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im März 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II veröffentlicht.

## Die Binnenschifffahrt im Jahre 1962

### I. Gesamtüberblick

Die Beförderungsmengen im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sind nach den bisher vorliegenden vorläufigen Ergebnissen der Binnenschifffahrtsstatistik von 1961 zu 1962 um 2,2 Mill.t oder um 1,3 % auf 170,1 Mill.t, die tonnenkilometrischen Leistungen um 0,6 Mrd.tkm oder um 1,5 % auf 39,6 Mrd.tkm zurückgegangen. Der relativ etwas höhere Verkehrsverlust bei den tonnenkilometrischen Leistungen ist darauf zurückzuführen, daß sich die über längere Entfernungen vollziehenden Transporte im Auslandsverkehr und im internationalen Durchgangsverkehr stärker vermindert haben als die Verladungen im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen <sup>1)</sup>

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1959	1960	1961	1962
Beförderte Güter							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1.000 t	97 457	103 453	136 253	164 419	165 665	163 674
	1954 = 100	94,2	100	131,7	158,9	160,1	158,2
im Durchgangsverkehr	1 000 t	2 795	5 932	5 888	6 943	6 551	6 379
	1954 = 100	47,1	100	99,3	117,0	110,4	107,5
Insgesamt	1 000 t	100 253	109 385	142 141	171 362	172 216	170 053
	1954 = 100	91,7	100	129,9	156,7	157,4	155,5
davon:							
auf deutschen Schiffen <sup>2)</sup>	1 000 t	.	70 319	89 436	103 514	105 786	105 074
auf ausl. Schiffen	1 000 t	.	39 066	52 705	67 848	66 430	64 979
Tonnenkilometrische Leistungen <sup>3)</sup>							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill.tkm	18 616	21 343	29 655	35 946	36 067	35 533
	1954 = 100	87,2	100	138,9	168,4	169,0	166,5
im Durchgangsverkehr	Mill.tkm	1 487	3 711	3 734	4 444	4 148	4 093
	1954 = 100	40,1	100	100,6	119,8	111,8	110,3
Insgesamt	Mill.tkm	20 103	25 054	33 390	40 390	40 214	39 626
	1954 = 100	80,2	100	133,3	161,3	160,5	158,2
davon:							
auf deutschen Schiffen	Mill.tkm	11 682	15 714	20 651	24 278	24 462	23 976
auf ausl. Schiffen	Mill.tkm	8 421	9 340	12 739	16 112	15 752	15 651
Mittlere Transportweite							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	217,6	218,6	217,7	217,1
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,6	634,2	640,6	633,1	641,6
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	234,9	235,7	233,5	233,0

1) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und diesen Häfen mit Basel.- 2) Einschl. der in der sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe.- 3) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

Die zur Gesamtbeförderung der 170,1 Mill.t Güter 1962 eingesetzten Schiffe hatten eine Tragfähigkeit von 256,5 Mill.t gegenüber 244,9 Mill.t Tragfähigkeit im Vorjahre. Die durchschnittliche Ausnutzung des Frachtraumes aller voll oder teilweise beladen eingesetzten Schiffe verminderte sich dadurch von 70,3 % im Vorjahre auf 66,3 %. Diese ungünstige Entwicklung ist vor allem auf die niedrigen Wasserstände im letzten Jahresdrittel zurückzuführen, in denen die Tragfähigkeit zum Teil nur bis zu einem Drittel ausgenutzt werden konnte.

## II. Güterverkehr nach Monaten

Im Berichtsjahr 1962 wurden arbeitstäglich im Januar und im Februar sowie in den Monaten Mai bis September mehr Güter befördert als in den jeweiligen Zeitabschnitten des Vorjahres. In den beiden ersten Monaten und in den Sommermonaten Juli und August wurden die Vorjahreszahlen am stärksten übertroffen. Für die ersten 9 Monate des Jahres ergibt sich eine um rund 25 000 t höhere arbeitstägliche Leistung als im Vorjahre. Diese gegenüber 1961 günstigere Entwicklung fand mit der im September einsetzenden Niedrigwasserperiode ihr Ende. Im letzten Jahresdrittel, insbesondere in den Monaten November (- 22,8 %) und Dezember (- 21,1 %) lag die arbeitstägliche Leistung stark unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. In diesen 3 Monaten wurden arbeitstäglich im Durchschnitt 95 000 t Güter weniger befördert als im letzten Quartal 1961.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Monaten  
(arbeitstäglich)

Monat	Beförderte Güter		Tonnenkilometer	
	1961	1962	1961	1962
	1 000 t		Mill.tkm	
Januar	507,7	550,7	117,8	135,1
Februar	507,6	573,2	120,2	142,2
März	603,6	590,7	142,6	144,0
April	642,3	624,3	152,9	150,4
Mai	648,3	666,8	152,2	160,0
Juni	661,8	682,1	157,8	162,9
Juli	630,2	681,0	149,5	164,4
August	623,4	667,7	149,4	159,4
September	605,6	613,6	142,8	144,0
Oktober	548,8	504,6	121,2	107,4
November	566,7	437,7	122,0	84,3
Dezember	527,8	416,2	122,7	78,9

### III. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen

Vom Verkehrsrückgang gegenüber 1961 waren mit Ausnahme des Verkehrs mit Berlin (West), der um 250 000 t oder um 8,0 % zunahm, alle wichtigen Verkehrsbeziehungen betroffen. Der Rückgang des Binnenverkehrs zwischen Häfen des Bundesgebietes betrug jedoch nur 20 000 t und war damit ohne große Bedeutung. Der größte Teil des Verkehrsverlustes betraf den Verkehr mit dem Ausland (- 1,6 Mill.t im Versand und - 0,2 Mill.t im Empfang), den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone (- 0,2 Mill.t im Versand und - 0,16 Mill.t im Empfang) und den internationalen Durchgangsverkehr (- 0,17 Mill.t).

Beim Auslandsversand beruhte der Verkehrsverlust vor allem auf verminderten Transporten von Mineralölerzeugnissen (- 0,6 Mill.t), von Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnissen (- 0,3 Mill.t) sowie von Nahrungs- und Genußmitteln, Futtermitteln, Steine/Sand/Rohmineralien und von Kalk und Zement (je - 0,2 Mill.t). Ein Teil dieser Verkehrsverluste wurde durch erhöhte Verladungen von Kohle und Salz und sonstigen industriellen Halb- und Fertigwaren wieder ausgeglichen.

Wesentlich stärkere Verschiebungen innerhalb der Gütergruppen traten beim Auslandsempfang ein. Hier stehen erheblich verminderten Ankünften von Erz (- 2,6 Mill.t), Eisen- und Stahlschrott (- 0,8 Mill.t), von sonstigen industriellen Halb- und Fertigwaren (- 1,4 Mill.t) und von Holz (- 0,2 Mill.t) erhöhte Einfuhren von Mineralölerzeugnissen (+ 2,0 Mill.t), Kohlen (+ 0,7 Mill.t), Nahrungs- und Genußmitteln (+ 0,6 Mill.t), Steinen/Sand/Rohmineralien (+ 0,6 Mill.t), Roheisen, Rohstahl, Walzwerkserzeugnissen (+ 0,4 Mill.t) sowie von Futtermitteln (+ 0,3 Mill.t) gegenüber.

Der Verkehrsrückgang im Versand nach der sowjetischen Besatzungszone betraf in der Hauptsache die Gütergruppe Mineralöle (- 0,1 Mill.t), während am verminderten Empfang in dieser Verkehrsbeziehung eine Anzahl von Gütergruppen, nämlich Getreide, Zucker, Düngemittel, Roheisen, Rohstahl, Walzwerkserzeugnisse sowie Kalk und Zement, beteiligt waren.

Im internationalen Durchgangsverkehr wurden 1962 vor allem weniger Düngemittel (- 0,2 Mill.t), weniger Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnisse (- 0,1 Mill.t) sowie weniger Kohlen (- 0,1 Mill.t) durch das Bundesgebiet befördert. Erhöhte Transporte von Mineralölerzeugnissen (+ 0,2 Mill.t) sowie von Nahrungs- und Genußmitteln (+ 0,1 Mill.t) gleichen jedoch einen Teil dieser Verkehrsverluste wieder aus.

Auch beim Binnenverkehr, der zwar mit 90,8 Mill.t in seiner Höhe unverändert blieb, ergaben sich 1962 gegenüber 1961 in der Güterstruktur bedeutende Verschiebungen. Während die Verschiffungen von Erdöl und Mineralölerzeugnissen (+ 1,2 Mill.t), von Sand, Steinen und anderen Rohmineralien (+ 0,3 Mill.t), von Salz, Futtermitteln und Düngemitteln (je + 0,1 Mill.t) anstiegen, gingen die Verladungen von Kohle (- 0,4 Mill.t), von Eisen- und Stahlschrott (- 0,3 Mill.t), von Kalk und Zement (- 0,2 Mill.t), von Holz (- 0,2 Mill.t) und von sonstigen Halb- und Fertigwaren (- 0,7 Mill.t) mehr oder weniger stark zurück.

Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen und Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen  
- 1 000 Tonnen -

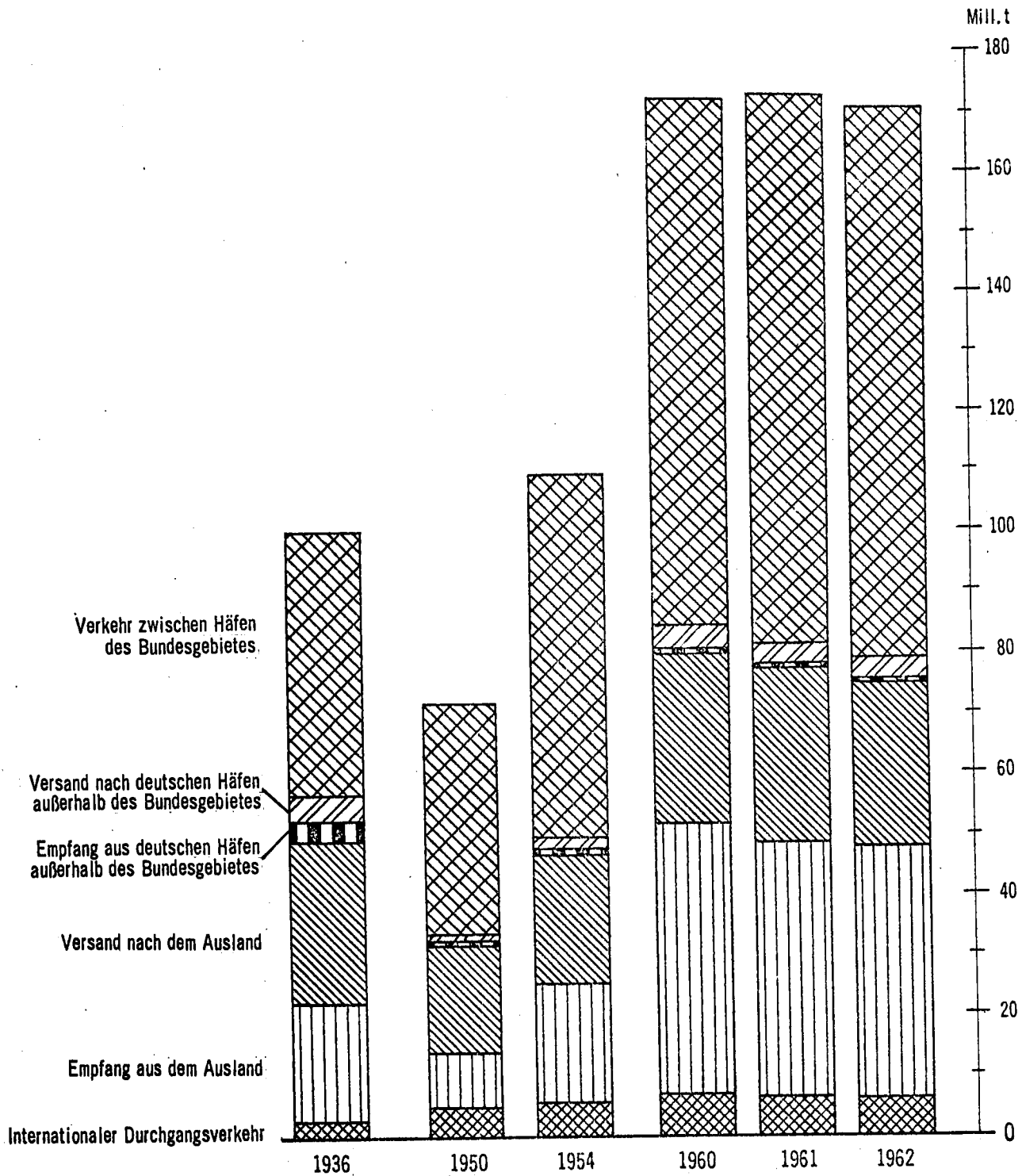
Gütergruppe	Jahr	insgesamt	Beförderung im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes					im Durchgangsverkehr	
			untereinander	mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes		mit ausländischen Häfen			
				V <sup>1)</sup> - E <sup>2)</sup>	V	E	V		E
Nahrungs- und Genußmittel <sup>4)</sup>	1954	7 067	3 097	489	87	244	2 276	875	
	1961	9 264	3 703	329	176	789	3 435	833	
	1962	9 553	3 666	196	86	628	4 064	914	
Futtermittel	1954	587	218	2	26	86	194	61	
	1961	1 633	526	76	24	352	614	42	
	1962	1 740	618	19	25	154	871	52	
Holz	1954	1 640	305	2	1	86	1 173	73	
	1961	2 005	629	16	1	46	1 116	196	
	1962	1 579	455	20	0	29	932	144	
Steine, Sand, Erden und andere Rohmineralien <sup>5)</sup>	1954	28 125	21 397	114	41	5 057	1 331	186	
	1961	44 296	33 553	459	26	6 581	3 296	381	
	1962	45 071	33 898	522	19	6 330	3 872	431	
Salz	1954	1 672	1 194	-	0	471	1	6	
	1961	2 210	1 833	-	-	367	4	6	
	1962	2 416	1 984	-	-	422	9	2	
Erze	1954	12 033	5 163	7	0	223	6 616	24	
	1961	24 297	5 972	57	2	294	17 930	40	
	1962	21 565	5 922	4	1	258	15 354	27	
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	1954	1 862	949	1	91	112	690	16	
	1961	3 294	1 310	1	106	138	1 723	15	
	1962	2 169	1 041	1	99	66	933	28	
Kohlen, Torf	1954	33 387	19 388	926	73	10 605	689	1 673	
	1961	34 420	20 638	1 285	129	9 634	1 837	896	
	1962	35 058	20 225	1 528	123	9 771	2 576	835	
Rohes Erdöl	1954	2 440	914	-	-	2	1 454	70	
	1961	2 432	1 874	0	0	10	446	101	
	1962	2 747	2 212	0	0	17	472	46	
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl, Mineralölerzeugnisse, Benzol, Teer usw. <sup>6)</sup>	1954	5 020	2 302	57	5	264	1 390	1 003	
	1961	20 656	11 362	601	5	2 453	5 050	1 185	
	1962	23 236	12 260	628	5	1 846	7 077	1 420	
Düngemittel	1954	3 827	564	49	429	1 291	666	827	
	1961	5 566	989	50	63	1 962	1 329	1 174	
	1962	5 434	1 127	2	36	1 869	1 417	985	
Kalk und Zement <sup>7)</sup>	1954	2 074	1 251	77	48	548	107	43	
	1961	3 615	2 685	225	32	555	37	90	
	1962	3 097	2 457	197	10	351	52	30	
Roheisen, Rohstahl, Walzwerkserzeugnisse usw.	1954	3 977	985	76	19	1 493	831	575	
	1961	9 150	2 190	230	137	4 070	1 592	932	
	1962	8 940	2 043	240	121	3 754	1 988	794	
Übrige Güter	1954	5 674	1 975	57	15	1 122	2 003	503	
	1961	9 378	3 553	143	126	1 444	3 444	670	
	1962	7 448	2 888	148	158	1 570	2 010	672	
Zusammen	1954	109 385 <sup>a)</sup>	59 702	1 857	835	21 604	19 421	5 932	
	1961	172 216 <sup>b)</sup>	90 817	3 472	827	28 695	41 853	6 551	
	1962	170 053 <sup>b)</sup>	90 795	3 505	683	27 064	41 626	6 379	

1) V = Versand.- 2) E = Empfang.- 3) Einschl. Berlin (West).- 4) 1954 und 1961 ohne Hopfen.- 5) 1962 einschl. Gips.- 6) 1962 einschließlich Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase.- 7) 1962 ohne Gips.-

a) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet = 35 171 t, jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.-

b) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und mit dem Ausland.

# GÜTERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN



Bundesgebiet ohne Berlin

STAT. BUNDESAMT 3141

#### IV. Güterverkehr nach Flaggen

Von dem im Berichtsjahr gegenüber 1961 eingetretenen Verkehrsrückgang waren sowohl bei den beförderten Gütern als auch bei den geleisteten Tonnenkilometern mit Ausnahme der niederländischen und schweizerischen Schiffe alle auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes verkehrenden Flaggen betroffen. Gemessen an den beförderten Gütern, erlitten die belgischen Schiffe absolut und relativ die größten Verkehrsverluste (- 0,9 Mill.t bzw. - 9,8 %). Danach waren absolut gesehen die von deutschen Schiffen (- 0,7 Mill.t) und von französischen Schiffen (- 0,4 Mill.t) beförderten Gütermengen am stärksten rückläufig. Relativ gingen außerdem die Transportmengen der tschechischen (- 9,8 %) und der österreichischen (- 9,2 %) Flagge erheblich zurück. Die niederländischen Schiffe konnten dagegen ihre Beförderungsmenge etwas (+ 0,1 %) erhöhen. Noch günstiger war die Entwicklung bei den schweizerischen Schiffen, die im Berichtsjahr 1962 0,1 Mill.t oder 2,3 % mehr Güter gefahren haben als im Vorjahr.

Flaggenanteile im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Beförderte Güter		Tonnenkilo- meter	
	1961	1962	1961	1962
	%			
Deutschland	61,4	61,8	60,8	60,5
Belgien	5,5	5,0	4,9	4,8
Frankreich	3,9	3,7	5,7	5,5
Niederlande	24,6	24,9	21,2	21,8
Österreich	0,8	0,7	0,7	0,6
Schweiz	2,9	3,1	6,2	6,3
Tschechoslowakei	0,4	0,4	0,2	0,2
Übrige	0,5	0,4	0,3	0,3
Insgesamt	100	100	100	100

Gemessen an den geleisteten Tonnenkilometern, war die Situation ähnlich. Die deutschen Schiffe erlitten absolut gesehen die größten Verkehrsverluste (- 0,5 Mrd.tkm), während die tschechischen (- 12 %), österreichischen (- 8 %) und die französischen Schiffe (- 6 %) relativ größere Einbußen hinnehmen mußten. Der Anteil der deutschen Schiffe an den beförderten Gütern stieg trotz des Verkehrsverlustes aber noch geringfügig an (von 61,4 % auf 61,8 %), während er bei den geleisteten Tonnenkilometern von 60,8 % auf 60,5 % zurückging.



## V. Güterverkehr nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Der Güterumschlag der Binnenhäfen des Bundesgebietes belief sich 1962 auf 255,7 Mill.t; das waren 2,0 Mill.t oder 0,8 % weniger als im Jahre 1961. Dabei betraf der Verkehrsrückgang die Einladungen (- 1,6 Mill.t oder - 1,3 %) etwas mehr als die Ausladungen (- 0,4 Mill.t oder - 0,3 %). In den Häfen des Westdeutschen Kanalgebietes waren die Umschlagsleistungen am stärksten rückläufig (- 3,2 Mill.t oder - 6,1 %).

Daneben wurden nur noch in den Häfen des Elbegebietes (- 0,1 Mill.t oder - 0,6 %) und des Rheingebietes (- 0,4 Mill.t oder - 0,2 %) weniger Güter ein- und ausgeladen als im Vorjahr. Beim Rheingebiet betraf der Verkehrsrückgang ausschließlich die Häfen am Niederrhein (- 2,6 Mill.t). In den Häfen aller anderen Rheinabschnitte sowie in den Häfen am Main und Neckar wurden die Umschlagszahlen des Vorjahres mehr oder weniger übertroffen. Am günstigsten war die Entwicklung in den Häfen des Wesergebietes (+ 1,3 Mill.t), des Donau- (+ 0,3 Mill.t) und des Mittellandkanalgebietes (+ 0,1 Mill.t).

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten im Jahre 1962

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		davon			
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1961 in %	Einladungen		Ausladungen	
			1 000 t	Veränderung gegenüber 1961 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1961 in %
Elbegebiet	12 424	- 0,6	6 467	+ 1,0	5 957	- 2,4
dar.:Hamburg	5 897	- 8,7	2 743	- 5,8	3 154	- 11,1
Wesergebiet	15 654	+ 9,2	7 236	+ 13,2	8 418	+ 5,9
dar.:Unterwesergebiet	9 792	+ 9,9	4 256	+ 21,7	5 537	+ 2,3
Mittellandkanalgebiet	12 185	+ 1,0	4 663	- 9,4	7 522	+ 8,8
Westdeutsches Kanalgebiet	49 777	- 6,1	30 399	- 5,4	19 378	- 7,1
dar.: Emden	5 214	- 6,8	3 260	- 15,5	1 954	+ 12,6
Ruhrgebiet <sup>1)</sup>	38 625	- 6,7	24 361	- 3,9	14 265	- 11,2
Rheingebiet	162 555	- 0,2	72 833	- 0,5	89 722	- 0,0
davon:Niederrhein	77 447	- 3,2	41 951	- 1,4	35 596	- 5,0
Mittellrhein	26 267	+ 1,7	13 271	- 2,0	12 996	+ 5,9
Main	17 148	+ 4,1	4 226	+ 2,3	12 922	+ 4,8
Oberrhein	28 895	+ 3,2	11 501	+ 3,8	17 393	+ 2,8
Neckar	12 798	+ 1,5	1 983	+ 6,3	10 815	+ 0,6
Donaugebiet	3 097	+ 9,9	1 497	+ 3,2	1 600	+ 16,9
Insgesamt	255 692	- 0,8	123 094	- 1,3	132 597	- 0,3

<sup>1)</sup> Rhein-Herne-Kanal (einschl.Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesol-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

In den wichtigen Binnenhäfen des Bundesgebietes war demzufolge die Umschlagsentwicklung ebenfalls sehr unterschiedlich. Die Häfen Duisburg (- 1,3 Mill.t), Walsum (- 1,0 Mill.t), Gelsenkirchen (- 0,9 Mill.t), Dortmund und Hamburg (je - 0,6 Mill.t), Rheinhausen (- 0,5 Mill.t) und Emden (- 0,4 Mill.t) sowie Essen und Stuttgart (je - 0,3 Mill.t) hatten die größten Verkehrsverluste hinzunehmen. Neben dem verminderten Erzverkehr haben vor allem rückläufige Verschiffungen von Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnissen den Verkehrsrückgang in diesen Häfen bewirkt. Zum Teil haben auch die ungünstigen Wasserverhältnisse und die Behinderung durch Eisgang im Dezember eine günstigere Entwicklung verhindert. Demgegenüber konnten unter anderem die Bremischen Häfen (+ 0,5 Mill.t), Hannover, Nordenham und Wesseling (je + 0,3 Mill.t) sowie Rheinberg-Ossenberg, Karlsruhe und Neuwied ihre Umschlagsleistungen gegenüber 1961 erhöhen. Bei diesen Häfen handelt es sich vor allem um Umschlagsplätze, die besonders stark am erhöhten Mineralölverkehr bzw. am vermehrten Sandverkehr teilgenommen haben.

Güterumschlag in wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)  
1 000 t

Hafen	1936	1961	1962	Hafen	1936	1961	1962
Duisburg	27 720	32 235	30 977	Düsseldorf	2 389	2 565	2 581
Gelsenkirchen	5 263	8 845	7 919	Bottrop	2 230	2 532	2 576
Mannheim	5 138	7 198	7 246	Leverkusen-Monheim	771	2 343	2 423
Bremische Häfen	3 083	6 610	7 137	Regensburg	706	2 388	2 297
Ludwigshafen	4 623	7 140	6 993	Homburg	1 924	2 414	2 174
Frankfurt/M.	2 358	6 870	6 993	Neuß	1 106	1 869	1 963
Köln	3 267	6 560	6 688	Herne	1 692	2 041	1 946
Wesseling	2 609	6 283	6 606	Essen	2 049	2 211	1 935
Dortmund	4 453	6 817	6 243	Lünen	348	1 854	1 832
Hamburg	9 021	6 460	5 897	Würzburg	110	1 837	1 751
Emden	6 284	5 595	5 214	Hamm	780	1 709	1 671
Mainz-Wiesb. Gustavsburg	2 178	4 786	4 903	Krefeld-Uerdingen	724	1 723	1 669
Walsum	2 182	5 403	4 401	Hannover	657	1 401	1 654
Stuttgart	-	4 548	4 212	Rheinberg-Ossenberg	469	1 479	1 647
Heilbronn	905	4 077	4 175	Castrop-Rauxel	937	1 408	1 553
Karlsruhe	2 593	3 940	4 159	Hamm-Bossendorf	564	1 465	1 475
Andernach	181	3 460	3 262	Münster	625	1 514	1 454
Wanne-Eickel	2 646	3 409	3 162	Orsoy	655	1 483	1 433
Neuwied	796	2 566	2 803	Nordenham	257	1 069	1 330
Rheinhausen	2 822	3 266	2 766	Koblenz	115	1 107	1 219
Salzgitter-Beddingen	-	2 827	2 766	Brohl	175	1 152	1 210

## VI. Güterverkehr an den Grenzstellen und Schleusen

Die rückläufige Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes spiegelt sich im Verkehrsgeschehen an den Auslandsgrenzen deutlich wider. So verminderten sich an der deutsch-niederländischen Rheingrenze die Grenzausgänge um 1,8 Mill.t (- 7,1 %), die Grenzeingänge um 0,5 Mill.t (- 1,1 %). Im Grenzausgang waren vor allem die Transporte von Mineralölerzeugnissen, von Roheisen und Rohstahl, von Düngemitteln sowie von Kalk und Zement rückläufig, während im Grenzeingang vor allem verminderte Transporte von Erz und sonstigen Halb- und Fertigwaren die Entwicklung bestimmten. In der letzten Verkehrsrichtung wurde ein Teil des Verkehrsverlustes durch erhöhten Bergverkehr von Mineralölerzeugnissen sowie von Kohle und Getreide wieder ausgeglichen.

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggern  
(einschl. Durchgangsverkehr)  
in 1 000 t

Flagge(n)	Eingang		Ausgang	
	1961	1962	1961	1962
Deutschland	12 438	12 986	5 048	4 492
Belgien	4 006	3 640	4 174	3 705
Frankreich	2 568	2 117	1 756	1 517
Niederlande	22 087	21 746	13 402	13 017
Schweiz	2 159	2 281	542	428
Sonstige	133	141	110	89
Insgesamt	43 391	42 911	25 032	23 248

Vom Verkehrsrückgang im Grenzeingang waren mit Ausnahme der deutschen und schweizerischen Schiffe, die ihre Beförderungsmengen um 4,4 % bzw. um 5,7 % erhöhen konnten, alle wichtigen am Rheinverkehr beteiligten Flaggen betroffen. Dabei waren die Verkehrsverluste der französischen (- 18 %) und belgischen Schiffe (- 9 %) wesentlich größer als die der niederländischen Flagge (- 1,5 %). Der verminderte Grenzausgang betraf dagegen alle Flaggen, wobei jedoch die niederländischen Schiffe die geringsten Verluste erlitten (- 2,9 %). Die deutschen und belgischen Schiffe verloren demgegenüber 11 %, die französischen 13,6 % und die schweizerischen Schiffe sogar 21 % ihrer vorjährigen Transportmenge.

An der Grenzstelle Neuburgweier/Oberrhein entwickelte sich der Verkehr 1962 gegenüber 1961 ebenfalls rückläufig. Der Grenzeingang ging um 0,3 Mill.t, der Grenzausgang um 0,1 Mill.t zurück. Hier bewirkten vor allem rückläufige Erzeingänge bzw. verminderte Kohleausgänge die Entwicklung.

An der Grenzstelle Passau blieben dagegen nur die Grenzausgänge (- 0,1 Mill.t; in der Hauptsache Kohle und Erz) unter den vorjährigen Beförderungsmengen. Im Grenzeingang wurden dagegen 60 000 t mehr Güter als 1961 (Mineralölerzeugnisse) in das Bundesgebiet befördert.

Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen  
zur sowjetischen Besatzungszone (einschl. Durchgangsverkehr)  
in 1 000 t

Richtung	1936	1961	1962
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	43 391	42 911
Ausgang	25 291	25 032	23 248
Gesamtverkehr	45 953	68 423	66 158
darunter auf deutschen Schiffen	12 080	17 486	17 477
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	6 331	6 037
Ausgang	3 844	9 883	9 739
Gesamtverkehr	5 512	16 214	15 776
darunter auf deutschen Schiffen	1 403	4 814	4 764
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 191	1 251
Ausgang	429	1 275	1 138
Gesamtverkehr	767	2 466	2 389
darunter auf deutschen Schiffen	283	613	645
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	1 174	900
Ausgang	-	1 978	1 873
Gesamtverkehr	-	3 151	2 773
darunter auf deutschen Schiffen	-	2 499	2 199
Zonenübergangsstelle Rügen (Mittellandkanal)			
Eingang	-	814	920
Ausgang	-	2 591	2 747
Gesamtverkehr	-	3 404	3 667
darunter auf deutschen Schiffen	-	3 335	3 587

An den beiden Übergangsstellen Schnackenburg und Rügen/Mittellandkanal war die Verkehrsentwicklung gegenüber 1960/1961 sehr unterschiedlich. Während in Schnackenburg die Ein- und Ausgänge stark zurückgingen (- 0,3 Mill.t bzw. 0,1 Mill.t), verstärkte sich an der Übergangsstelle Rügen der Verkehr in diesem Vergleichszeitraum in beiden Richtungen (+ 0,1 Mill.t im Eingang und + 0,15 Mill.t im Ausgang). Der Verkehrsverlust an der Übergangsstelle Schnackenburg beruhte zum größten Teil auf vermindertem Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone. In dieser Verkehrsrichtung blieben im Ausgang aus dem Bundesgebiet vor allem die Transporte von Getreide und industriellen Halb- und Fertigwaren, im Eingang in das Bundesgebiet vor allem die Verladungen von Getreide und Zucker unter den Vorjahreszahlen. Der Verkehrszuwachs in Rügen resultiert in der Hauptsache aus erhöhtem Eingang aus der sowjetischen Besatzungszone bzw. auf verstärkten Versand nach Berlin (West) und nach der sowjetischen Besatzungszone.

In der nachstehenden Tabelle über den Durchgangsverkehr an den wichtigen Schleusen des Bundesgebietes kommt die allgemeine Entwicklung noch einmal zum Ausdruck. In den Zahlen über den Verkehr an den Rheinzugangsschleusen, insbesondere des Westdeutschen Kanalgebietes, findet der verminderte Grenzausgang über die deutsch-niederländische Rheingrenze seinen Niederschlag, während sich in den Zahlen über den Verkehr an den Verbindungsschleusen zur Weser der erhöhte Umschlagsverkehr in den Häfen dieses Wasserstraßengebietes ausdrückt. Die Zahlen über den Verkehr an der Schleuse Münster schließlich lassen die verminderten Einladungen in Emden sowie in den Häfen des Mittellandkanales deutlich erkennen.

Güterverkehr an den wichtigen Schleusen  
in 1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1961	1962
Anderten (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	5 795	6 023
	nach Westen	1 198	2 458	2 334
Minden <sup>1)</sup> (Mittellandkanal)	von der Weser	386	1 427	1 721
	zur Weser	803	2 301	2 296
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	1 511	1 981
	zu Tal	2 241	3 278	3 152
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 285	1 383
	zur Weser	515	1 940	2 086
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	4 119	3 796
	zu Tal	3 886	2 385	2 609
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden)		5 913	5 313
	vom Mittellandkanal)	4 407	3 084	2 594
	nach Richtung Emden)		3 713	3 976
	zum Mittellandkanal)	6 649	7 389	7 565
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	7 906	8 018
	nach Westen	452	4 288	3 749
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	7 342	7 542
	zum Rhein	986	6 353	5 675
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	6 723	6 714
	nach Westen	2 390	5 126	4 500
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	7 737	6 757
	zum Rhein	9 604	12 223	11 190
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	11 348	11 606
	zum Rhein	865	2 920	2 752
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 <sup>a)</sup>	10 257	10 119
	zum Rhein	525 <sup>a)</sup>	1 397	1 367

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südbabstieges.- a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

Hauptgütergruppe		im Verkehr mit			
		Empfang <sup>1)</sup>			
		aus dem Bundes- gebiet ohne Berlin	aus Berlin (West)	aus dem sowj. Sekt. v. Bln., SBZ u. O. Ost- gebiete	aus dem Ausland
Nr.	Bezeichnung				
00	Getreide	2 824,7	3,5	39,0	2 549,0
01	Kartoffeln	0,3	-	-	4,0
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	10,6	0,0	-	4,0
03	Zuckerrüben	1,1	-	-	3,4
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	350,6	2,5	0,2	131,0
05	Zucker	152,6	-	11,8	67,6
06	Lebende Tiere	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	57,8	7,5	-	12,3
08	Getränke	40,9	8,3	-	11,0
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	15,4	0,1	-	73,8
11	Futtermittel	601,0	25,2	0,2	869,4
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	164,2	5,3	7,3	1 171,8
21	Grubenholz	189,2	-	-	11,6
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	264,4	0,3	-	757,6
25	Zellstoff und Altpapier	294,9	-	-	217,5
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	63,7	0,1	-	180,9
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	28 809,9	0,8	16,9	1 920,9
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	4 493,7	0,8	0,2	1 899,5
34	Stein- und Salinensalz	1 983,8	-	-	8,7
36	Eisenerze	4 613,2	0,6	-	12 646,4
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	937,5	97,9	0,7	901,7
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 305,1	0,5	-	2 695,0
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	17 558,7	6,7	2,0	2 564,3
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	2 511,7	12,5	101,5	11,7
45	Rohes Erdöl	2 211,5	-	-	472,4
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	11 579,5	-	-	6 486,8
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Gase	293,3	1,1	-	382,7
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	368,6	2,9	0,6	206,5
51	Chemische Grundstoffe	1 117,4	2,4	1,1	295,7
55	Andere chemische Erzeugnisse	358,3	1,6	0,2	137,9
59	Düngemittel	1 108,9	7,7	27,9	1 416,5
61	Kalk und Zement	2 451,0	1,1	8,5	51,0
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	694,9	87,6	0,2	110,2
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	180,6	2,5	41,9	441,3
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	1 695,2	48,4	27,9	1 481,5
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	117,6	24,9	2,0	353,8
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	17,4	9,8	-	20,8
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	7,6	25,7	0,4	39,2
85	Fahrzeuge	13,2	0,1	-	24,1
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	115,6	1,4	0,1	353,5
95	Gebrauchte Verpackungen	18,5	0,3	0,0	25,1
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	2,9	0,1	-	3,3
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	7,5	0,6	0,5	130,1
Insgesamt <sup>4)</sup>		90 104,5	390,8	291,1	41 149,2
Jahr 1961 <sup>4)</sup>		90 096,5	379,6	446,3	41 313,0
Jahr 1960 <sup>4)</sup>		86 112,8	379,1	334,2	44 588,5
Jahr 1959 <sup>5)</sup>		74 403,4	357,9	545,1	33 919,0

1) Ohne den Empfang aus Häfen jenseits der Seegrenzen.- 2) Ohne den Versand nach Häfen jenseits der Seegrenzen.- 3) Darunter  
c) 250 t; d) 4 508 t. 4) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und dem Ausland.- 5) Einschl. Verkehr des Saarlandes

Binnenschifffahrt des Bundesgebietes beförderte Güter										
Versand 2)			Seeverkehr der Binnenhäfen 3)				insgesamt	darunter auf Schiffen fremder Flaggen	außerhalb inter- nationaler Durchgangs- verkehr	darunter auf Schiffen fremder Flaggen
nach Berlin (West)	nach dem sovj. Sekt. v. Dln., SBZ u. D. Ost- gebiete	nach dem Ausland	Empfang		Versand					
			ins- gesamt	dar. aus dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland				
91,3	19,7	72,3	38,5	11,3	3,7	1,7	5 641,7	2 304,9	608,0	534,5
-	-	-	0,0	-	-	-	4,3	3,9	0,0	0,0
0,0	-	0,3	-	-	0,0	0,0	14,9	3,8	2,7	1,8
-	-	-	0,9	0,9	-	-	5,4	0,9	0,0	0,0
16,6	-	383,0	11,4	6,5	17,7	15,8	912,9	526,1	66,4	62,6
-	8,3	44,0	4,1	3,9	0,3	0,0	288,8	104,7	74,6	69,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18,7	2,7	14,3	6,9	0,2	0,3	0,3	121,1	31,1	25,1	23,6
0,1	-	29,6	7,5	7,5	2,1	2,1	99,6	38,3	33,2	32,6
1,3	0,3	16,4	1,7	1,6	2,1	1,9	111,0	76,1	56,0	53,7
1,4	18,0	150,8	16,6	1,6	5,4	3,0	1 688,0	978,3	52,2	46,9
1,4	36,1	44,5	7,5	3,5	1,4	1,3	1 439,6	1 101,5	47,7	44,1
-	3,4	1,4	-	-	-	-	205,5	8,1	0,1	0,1
0,8	15,7	25,3	163,6	162,7	2,3	2,1	1 230,0	619,4	143,6	131,3
1,5	-	64,2	20,6	20,2	1,4	1,2	600,1	243,6	122,3	109,6
0,4	5,9	40,8	2,2	2,1	0,8	0,8	294,8	182,4	58,9	55,7
461,8	-	5 395,1	5,7	5,6	58,9	16,8	36 670,1	7 827,0	278,2	253,6
58,8	1,3	912,1	46,1	46,0	58,0	5,9	7 970,5	3 080,8	152,6	139,8
-	-	410,4	-	-	11,2	11,2	2 414,1	507,3	1,8	1,6
0,3	-	197,0	6,1	5,7	-	-	17 463,5	8 849,6	6,4	6,4
1,5	-	65,3	134,7	31,7	1,5	0,6	2 140,8	755,8	27,8	25,2
0,3	3,1	60,2	7,6	6,6	3,3	0,4	4 075,0	2 134,7	20,3	19,7
1 188,4	339,6	9 409,3	0,3	-	148,5	11,5	31 217,8	10 309,5	834,9	739,2
-	0,3	349,8	0,1	0,1	17,9	0,3	3 005,4	564,2	0,2	0,2
0,2	-	16,6	0,3	-	-	-	2 701,0	604,6	45,5	46,5
624,0	-	1 511,8	4,1	-	4,5	1,0	20 210,7	7 056,4	1 372,1	1 350,5
3,1	1,2	153,7	7,9	0,8	4,1	0,5	847,2	312,1	44,8	40,9
-	-	178,3	0,2	0,0	0,8	0,3	758,0	395,5	3,4	3,4
9,1	0,3	517,6	11,7	8,4	80,6	75,6	2 035,9	898,0	204,1	197,2
7,8	1,5	251,7	9,3	7,7	33,1	22,3	801,4	439,5	50,9	47,1
2,1	-	1 862,3	0,3	0,0	24,2	6,3	4 449,7	2 346,6	984,7	928,9
197,2	-	350,7	1,4	1,4	5,7	0,2	3 066,6	917,4	30,0	20,2
5,3	-	116,9	5,9	5,7	39,6	23,1	1 060,5	261,8	38,8	12,4
18,3	2,3	806,2	44,9	43,9	8,8	6,0	1 546,7	805,4	65,3	55,8
189,1	30,7	2 859,9	17,6	17,0	244,4	81,8	6 598,7	3 626,3	728,9	652,7
100,6	1,0	43,6	14,0	12,9	17,7	0,7	675,3	362,2	108,1	94,7
1,1	-	68,3	4,7	4,6	5,6	4,3	127,0	83,4	12,9	11,5
3,6	0,1	54,0	3,6	3,6	8,8	8,7	143,0	76,5	27,7	27,2
0,1	-	141,3	7,0	7,0	0,6	0,6	186,3	134,4	7,0	7,0
3,4	-	31,5	4,4	4,4	5,6	5,5	515,4	316,3	39,1	37,2
0,2	-	2,4	0,5	0,5	0,5	0,5	47,5	24,1	0,9	0,8
0,5	-	0,7	0,1	0,1	0,2	0,1	7,6	2,9	0,1	0,1
3,3	-	92,9	41,7	41,7	3,5	3,5	280,1	176,3	2,2	2,1
3 013,3	491,4	26 746,5	661,5 <sup>a)</sup>	477,3	825,2	317,9	163 673,5	59 091,8	6 379,4	5 887,1
2 773,7	698,5	28 321,9	723,4 <sup>b)</sup>	540,4	912,2	373,4	165 665,2	60 423,3	6 550,9	6 006,8
2 989,4	905,8	27 508,6	648,6 <sup>c)</sup>	444,6	825,3	371,5	164 419,3	61 568,1	6 942,6	6 279,7
2 663,5	1 012,8	21 887,6	649,6 <sup>d)</sup>	423,9	814,1	278,2	136 252,9	47 416,3	5 888,4	5 288,8

Verkehr mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), z.Zt. unter fremder Verwaltung; a) 1 279 t; b) 1 143 t; mit dem Ausland (1959 = 24 570 t), jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.

## 2. Tonnenkilometrische Leistungen

a) Auf Wasserstraßen des Bundesgebietes ohne Berlin  
(einschl. des internationalen Durchgangsverkehrs)

Heimatstaat der Schiffe	1962			1961		
	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transport- weite	Beförderte Güter 1)	Geleistete tkm 2)	Mittlere Transport- weite
	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Insgesamt						
Deutschland 3)	105 074,1	23 975,8	228,2	105 786,1	24 462,2	231,2
Belgien	8 568,1	1 884,1	219,9	9 501,5	1 960,4	206,3
Frankreich	6 268,4	2 162,1	344,9	6 704,1	2 300,0	343,1
Niederlande	42 375,8	8 658,0	204,3	42 332,3	8 516,6	201,2
Österreich	1 236,3	240,5	194,5	1 360,9	262,8	193,1
Schweiz	5 189,1	2 494,2	480,7	5 070,4	2 477,6	488,6
Tschechoslowakei	606,3	85,2	140,5	672,4	97,2	144,6
Übrige	734,8	126,6	172,3	788,6	137,6	174,4
Insgesamt	170 052,9	39 626,5	233,0	172 216,2	40 214,4	233,5
darunter im internationalen Durchgangsverkehr						
Deutschland	492,3	300,1	609,5	544,1	331,4	609,0
Belgien	584,1	370,5	634,3	610,4	381,7	625,3
Frankreich	1 670,5	989,5	592,4	1 809,3	1 062,2	587,1
Niederlande	1 799,5	1 192,6	662,8	1 918,7	1 251,7	652,4
Schweiz	1 755,5	1 193,3	679,7	1 582,4	1 070,0	676,2
Übrige	77,6	47,0	606,3	86,0	50,7	589,7
Insgesamt	6 379,4	4 093,0	641,6	6 550,9	4 147,6	633,1

b) Auf Wasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin nur von deutschen Schiffen

Vorgang	Einheit	1962	1961
Beförderte Güter 4)	1 000 t	23 650,7 a)	23 510,9 b)
Geleistete tkm	Mill.	3 983,2	3 939,4
Mittlere Transportweite	km	168,4	167,6

1) Einschl. des Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten tkm.- 3) Darunter in der sowjetischen Besatzungszone registrierte Schiffe: 256 700 t und 62,4 Mill.tkm im Jahre 1962; 566 325 t und 98,2 Mill.tkm im Jahre 1961.-

4) Darunter im Verkehr über die deutsch-niederländische Grenze: a) 17 477 106 t; b) 17 486 285 t.



3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen  
nach Wasserstraßengebieten in den Jahren 1960 bis 1962

Wasserstraßengebiet	1960	1961	1962				
	Güterumschlag			und zwar entfielen		Anteil der Wasser- straßen- gebiete	zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Gesamtumschlages gegenüber 1961
				auf Einla- dungen	auf Kohle		
	1 000 t	%					
I. Elbegebiet	11 892,2	12 505,0	12 424,3	52,1	8,5	4,9	- 0,6
dar. Hamburg	6 476,8	6 460,2	5 897,1	46,5	12,7	2,3	- 8,7
II. Wesergebiet	12 437,9	14 340,0	15 654,8	46,2	15,3	6,1	+ 9,2
dar. Unterwesergebiet	7 943,7	8 910,0	9 792,1	43,5	13,8	3,8	+ 9,9
III. Mittellandkanalgebiet	11 817,3	12 058,4	12 183,8	38,3	37,8	4,8	+ 1,0
IV. Westdeutsches Kanalgebiet	52 372,8	53 000,8	49 776,6	61,1	35,2	19,5	- 6,1
dar.: Emden	5 472,9	5 595,0	5 213,7	62,5	19,4	2,0	- 6,8
Ruhrgebiet	40 719,7	40 296,2	38 625,4	63,1	41,6	15,1	- 4,1
V. Rheingebiet	160 477,9	162 919,6	162 555,1	44,8	17,0	63,6	- 0,2
davon: Niederrhein	80 513,3	80 019,2	77 447,3	54,0	16,4	30,3	- 3,2
Mittelrhein	23 983,7	25 816,3	26 267,3	50,5	9,2	10,3	+ 1,7
Main	15 950,6	16 468,4	17 147,8	24,6	20,4	6,7	+ 4,1
Oberrhein	27 670,3	28 004,8	28 894,8	39,8	20,0	11,3	+ 3,2
Neckar	12 360,2	12 610,8	12 797,9	15,5	25,0	5,0	+ 1,5
VI. Donaugebiet	3 197,8	2 819,1	3 096,9	48,3	26,2	1,2	+ 9,9
Bundesgebiet	252 195,9	257 642,9	255 691,6	48,1	21,1	100	- 0,8
Berlin (West)	4 036,7	3 815,0	4 140,5	9,9	28,8	.	+ 8,5

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Abstiegkanal nach Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten  
a) Gesamtverkehr

Hauptgütergruppe		Elbegebiet		Wesergebiet		Mittel- land- kanal- gebiet
		ins- gesamt	dar. Hamburg	ins- gesamt	dar. Unter- weser- gebiet	
Nr.	Bezeichnung					
00	Getreide	429,9	82,0	584,8	293,1	406,5
01	Kartoffeln	0,3	0,3	-	-	-
02	FrISChe Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	3,9	1,2	3,3	0,1	-
03	Zuckerrüben	-	-	0,5	0,1	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	39,2	11,3	87,4	78,8	15,4
05	Zucker	44,6	44,2	4,2	1,0	2,8
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	7,1	6,8	5,6	4,3	9,2
08	Getränke	8,8	8,8	3,3	3,3	-
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	1,6	1,4	5,9	4,8	1,6
11	Futtermittel	173,2	28,4	84,4	33,3	56,3
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	33,8	31,7	1,6	1,6	0,9
21	Grubenholz	-	-	1,4	-	3,8
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	62,1	13,3	95,4	2,8	49,7
25	Zellstoff und Altpapier	30,6	0,8	34,9	1,7	57,9
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	29,7	2,6	27,9	27,8	-
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 393,6	1 842,6	3 099,8	2 084,9	717,8
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	136,6	75,4	377,6	317,0	110,9
34	Stein- und Salinensalz	23,5	22,4	12,1	6,1	6,5
36	Eisenerze	5,0	4,5	14,6	8,0	134,4
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	22,0	7,1	43,6	43,2	151,0
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	10,0	2,6	4,2	4,2	28,4
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	374,9	68,7	1 885,3	852,9	4 063,9
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	1,5	1,5	64,7	45,4	104,3
45	Rohes Erdöl	198,5	-	485,9	485,9	101,0
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	887,2	40,9	621,7	572,1	908,0
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a. n. g., Gase	112,0	109,5	1,9	1,9	44,9
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	-	-	27,3	27,3	2,3
51	Chemische Grundstoffe	8,9	4,7	25,6	16,6	3,5
55	Andere chemische Erzeugnisse	2,6	1,8	18,4	12,9	11,7
59	Düngemittel	168,9	122,1	352,7	311,3	77,7
61	Kalk und Zement	233,8	154,8	122,7	69,1	43,8
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	220,4	192,2	68,8	32,8	60,5
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	10,2	9,7	18,9	14,6	31,5
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	197,5	173,6	182,8	151,9	228,6
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	27,2	26,1	5,6	3,1	66,1
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	16,2	14,7	4,3	4,2	1,7
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	21,6	20,2	2,0	2,0	1,9
85	Fahrzeuge	1,7	1,7	0,0	0,0	-
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	13,5	13,2	30,7	11,8	16,5
95	Gebrauchte Verpackungen	1,7	1,5	0,0	0,0	-
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	0,7	0,4	2,0	2,0	-
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	13,1	9,1	3,8	2,8	1,1
Alle Güter		5 957,2	3 153,9	8 417,5	5 536,5	7 522,2

1) Rhein-Herne-Kanal (einschließlich Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund) Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-

Wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1962  
(Ankünfte) 1 000 t

Westdeutsches Kanalgebiet			Rheingebiet						Donau- gebiet	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
ins- gesamt	dar.::		ins- gesamt	Nieder- rhein	Mittel- rhein	Main	Ober- rhein	Neckar			
	Em- den	Ruhr- gebiet 1)									
591,5	7,2	325,1	3 403,3	1 742,9	362,9	327,2	772,3	198,0	38,7	5 454,7	142,7
4,0	0,3	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	4,3	-
1,5	-	0,1	4,8	0,3	0,1	0,4	2,9	1,1	1,1	14,6	-
-	-	-	4,9	4,2	0,7	-	-	-	-	5,4	-
120,3	3,4	85,6	215,2	74,6	23,0	60,5	39,8	17,3	18,3	495,7	15,6
26,5	-	25,4	157,8	115,0	2,8	2,1	9,5	28,4	0,2	235,1	6,9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13,2	-	10,5	49,7	17,3	4,3	14,8	9,0	4,3	0,2	85,0	19,9
11,9	-	11,9	43,1	35,9	4,9	0,5	1,6	0,3	0,6	67,7	0,6
6,1	0,0	4,9	74,2	26,6	8,5	6,2	30,3	2,6	1,5	90,9	0,8
184,9	1,2	36,4	1 007,9	511,5	38,1	211,5	84,0	162,7	5,7	1 512,4	0,3
38,2	2,5	81,5	1 278,8	984,2	46,5	5,6	234,9	7,6	2,9	1 356,2	0,5
183,9	-	183,7	11,7	14,7	-	-	-	-	-	200,8	-
202,7	0,2	138,4	741,6	260,8	118,6	58,4	267,6	36,2	34,5	1 186,0	3,7
12,8	-	12,8	393,8	246,8	22,4	7,8	77,1	39,7	3,0	533,0	0,6
0,5	-	0,5	163,3	78,1	13,8	8,2	48,8	14,4	25,5	246,9	0,3
6 277,4	484,6	3 874,5	17 846,5	2 486,4	4 470,5	3 472,0	3 003,5	4 414,1	419,1	30 754,3	1 033,2
779,5	112,7	460,3	5 480,7	1 590,9	2 608,8	352,3	594,2	334,4	54,9	6 940,2	102,0
96,6	3,2	91,2	1 853,8	1 393,2	0,3	219,6	240,2	0,5	-	1 992,5	-
4 533,4	3,0	4 530,4	12 574,3	12 424,8	122,5	22,4	4,0	0,5	4,7	17 266,2	0,0
606,3	4,8	597,7	1 244,6	1 119,4	86,3	2,7	27,8	8,3	5,0	2 072,5	1,9
385,6	-	385,5	3 312,5	2 966,1	33,9	8,9	301,6	2,1	267,4	4 008,1	0,2
1 465,8	990,2	211,9	12 342,1	546,2	1 905,5	2 799,3	4 497,9	2 593,2	-	20 132,0	1 171,8
37,2	17,1	9,7	2 428,0	0,4	194,3	596,1	1 055,2	582,0	1,7	2 637,4	2,0
1 146,7	0,3	1 026,3	752,2	648,6	0,0	0,0	102,9	0,7	-	2 684,2	0,3
958,4	33,4	917,4	14 359,1	4 385,0	1 357,7	3 219,2	3 984,2	1 413,0	336,1	18 070,4	621,7
133,3	6,8	114,9	389,1	186,3	99,3	14,7	86,9	1,9	3,8	685,0	4,5
120,8	-	120,8	427,0	285,5	3,1	28,0	110,5	0,0	1,4	579,9	4,3
110,6	-	110,6	1 278,8	669,4	131,8	303,6	153,5	20,5	0,9	1 423,3	10,2
54,1	-	50,1	420,0	254,3	27,7	53,0	54,5	30,7	2,0	508,8	0,8
315,1	57,7	210,9	1 645,1	1 002,0	123,6	120,0	336,6	63,0	0,2	2 559,7	0,2
54,1	49,4	2,7	2 058,6	6,9	785,0	520,2	571,1	175,4	0,0	2 513,0	205,6
83,9	63,6	5,7	465,1	44,8	70,9	101,6	89,3	158,5	0,1	896,8	61,7
103,4	-	101,6	546,9	330,4	50,8	55,7	72,7	37,3	0,2	711,2	20,1
623,5	112,0	489,0	1 718,9	630,9	158,5	238,0	301,3	390,2	333,3	3 274,6	173,3
34,2	-	34,2	370,2	248,8	58,4	16,3	12,0	34,7	9,2	512,4	102,6
4,6	0,3	3,8	19,0	8,1	3,3	3,8	3,2	0,7	6,3	52,0	6,5
3,2	-	2,2	47,2	28,0	1,9	1,0	15,4	0,9	0,7	76,6	0,8
1,9	-	1,9	40,7	25,7	0,0	0,1	14,4	0,5	0,0	44,3	0,2
47,0	-	43,2	346,4	154,8	31,0	64,6	56,7	39,3	20,9	474,9	3,3
1,8	-	0,1	41,6	14,4	21,7	2,5	2,8	0,1	0,1	45,2	0,3
0,3	0,2	0,1	3,3	0,4	0,4	0,3	2,2	0,0	-	6,3	0,2
0,9	0,0	0,9	160,6	34,8	2,4	2,7	120,8	0,0	-	179,6	2,0
19 377,6	1 954,2	14 264,5	89 722,4	35 596,1	12 996,0	12 921,8	17 393,4	10 815,0	1 600,1	132 597,1	3 732,5

Kanal.

noch 4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebiet

a) Gesamtverkehr

Hauptgütergruppe		Elbegebiet		Wesergebiet		Mittel- land- kanal- gebiet
		ins- gesamt	dar. Hamburg	ins- gesamt	dar. Unter- weser- gebiet	
Nr.	Bezeichnung					
00	Getreide	544,7	420,2	1 102,3	1 053,0	110,6
01	Kartoffeln	-	-	0,6	0,6	-
02	Frische Früchte, frisches, getrocknetes Gemüse	5,4	1,0	0,3	0,3	-
03	Zuckerrüben	-	-	-	-	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	29,3	16,4	144,7	88,7	37,4
05	Zucker	62,7	61,6	18,1	17,4	98,6
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	8,4	5,7	1,2	0,7	14,9
08	Getränke	0,0	0,0	3,1	3,1	-
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	7,6	7,5	8,1	8,1	0,7
11	Futtermittel	227,1	220,1	67,5	55,7	2,7
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	94,6	70,4	7,3	2,8	6,4
21	Grubenholz	-	-	124,6	124,6	-
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	75,5	62,1	147,7	144,1	12,8
25	Zellstoff und Altpapier	31,0	30,7	190,5	190,5	0,1
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	40,3	38,3	5,9	5,9	-
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 383,8	38,1	2 544,6	127,5	466,6
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	192,3	66,4	177,1	50,4	785,2
34	Stein- und Salinensalz	29,1	-	0,1	0,1	44,5
36	Eisenerze	100,8	96,1	220,7	205,6	113,6
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	21,6	9,1	46,7	43,8	214,4
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	38,3	38,3	5,9	5,9	13,4
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	683,5	676,2	452,2	452,0	441,0
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	0,4	0,4	-	-	1,6
45	Rohes Erdöl	9,4	9,4	740,9	549,9	86,0
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1 025,3	645,0	726,1	726,1	195,4
48	Sonstige Mineralölzeugnisse a. n. g., Gase	118,9	6,5	1,0	1,0	81,9
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	0,3	0,0	9,2	9,6	15,2
51	Chemische Grundstoffe	9,5	9,5	54,7	37,6	17,0
55	Andere chemische Erzeugnisse	12,0	6,6	6,8	3,8	4,7
59	Düngemittel	81,9	66,8	85,0	30,3	729,6
61	Kalk und Zement	297,0	1,6	23,0	0,7	314,6
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	174,5	2,9	17,7	14,7	36,2
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	23,7	5,8	13,6	13,6	9,1
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	5,8	4,1	92,5	91,8	765,7
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	112,5	109,1	88,6	88,5	37,5
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	2,6	2,4	2,2	2,0	1,3
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	1,1	1,0	2,5	2,5	0,6
85	Fahrzeuge	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4,9	4,9	100,1	99,4	0,4
95	Gebrauchte Verpackungen	0,9	0,5	0,0	0,0	0,4
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	0,5	0,3	1,9	1,9	0,1
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	9,9	8,3	2,4	2,4	-
Alle Güter		6 467,1	2 743,2	7 237,3	4 255,6	4 661,6

1) Rhein-Herne-Kanal (einschließlich Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund) Wesel-Datteln- und Datteln-

(Abgänge) 1 000 t

Westdeutsches Kanalgebiet			Rheingebiet							Donau- gebiet	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
ins- gesamt	dar-:		ins- gesamt	Nieder- rhein	Mittel- rhein	Main	Ober- rhein	Neckar				
	Em- den	Ruhr- gebiet 1)										
394,0	360,5	18,4	757,5	214,6	51,2	388,3	66,4	45,0	17,6	2 926,6	1,7	
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	
0,1	0,1	-	9,7	0,0	-	-	9,2	0,5	-	15,4	0,0	
-	-	-	0,3	-	-	-	0,3	-	-	0,3	-	
33,0	0,2	27,5	432,8	251,0	36,6	47,2	94,8	3,1	24,5	701,8	3,2	
18,3	1,1	17,2	1,2	0,3	-	0,0	0,9	-	-	198,9	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51,4	0,3	0,0	6,3	0,5	-	5,5	0,3	0,0	11,8	94,0	7,6	
-	-	-	51,8	0,3	50,1	0,3	1,0	0,0	-	54,9	7,4	
0,0	-	0,0	16,9	12,5	0,6	0,6	3,1	0,1	2,3	35,6	0,1	
22,0	0,2	7,5	457,5	361,5	6,0	11,5	77,4	1,1	18,2	795,1	23,9	
10,7	0,1	7,6	132,7	120,4	2,0	4,3	5,7	0,3	4,3	256,0	8,0	
26,8	3,4	0,2	28,5	-	-	23,6	-	4,8	-	179,9	-	
35,5	2,8	0,3	46,1	6,9	11,8	9,2	13,2	4,9	7,0	324,6	0,3	
4,3	1,6	2,7	124,3	8,3	10,2	60,0	44,4	1,5	4,4	354,7	-	
0,0	-	0,0	21,5	10,0	5,2	2,0	2,6	1,7	23,4	91,1	0,0	
763,5	19,5	690,0	28 010,6	11 002,8	6 792,9	1 586,4	8 333,5	295,0	349,7	34 518,8	0,9	
494,2	1,4	369,5	7 220,5	2 317,6	3 762,6	247,0	592,2	301,2	28,2	8 897,6	0,7	
0,1	-	-	2 340,5	1 296,3	0,3	-	0,8	1 043,1	-	2 414,3	-	
2 332,2	2 287,4	43,5	2 510,8	1 905,7	66,8	154,7	383,7	-	63,3	5 341,4	-	
89,5	16,4	58,6	607,1	172,9	150,6	97,2	119,4	67,1	0,0	979,3	99,8	
351,8	337,7	13,5	108,2	49,4	8,5	2,0	45,8	2,4	9,0	526,6	0,5	
15 994,3	4,2	15 850,6	10 031,1	9 373,4	321,6	102,3	204,3	29,6	810,7	28 412,9	8,8	
17,0	-	0,1	2 764,9	2 755,6	-	-	8,7	0,6	-	2 783,8	10,5	
842,1	-	3,6	305,3	221,5	64,0	-	19,9	-	0,0	1 983,7	-	
5 812,7	213,7	4 593,0	5 644,6	5 469,6	12,5	63,1	99,4	-	-	13 404,1	0,1	
219,9	-	137,6	39,0	37,0	0,5	0,7	0,8	0,0	-	460,7	0,1	
246,1	0,7	226,9	263,3	198,2	17,4	4,6	43,2	-	0,8	534,8	3,7	
77,2	-	76,2	1 372,1	903,5	34,9	231,0	195,2	7,5	3,3	1 533,9	0,6	
25,3	1,5	23,6	985,0	596,1	23,5	66,9	298,0	0,6	3,4	1 037,3	2,1	
456,9	1,8	453,6	1 574,1	481,2	9,8	528,8	554,3	0,1	63,3	2 990,7	7,9	
1 012,4	-	758,3	1 503,7	87,7	822,4	402,9	47,4	143,2	-	3 150,6	0,4	
73,2	-	6,8	865,4	61,5	682,1	106,1	11,5	4,2	1,4	1 168,3	85,3	
123,7	0,8	115,6	757,2	740,9	0,5	4,4	10,6	0,8	12,2	939,4	3,1	
847,4	3,3	837,0	3 375,9	2 988,1	292,8	10,3	82,7	2,0	23,6	5 110,8	51,4	
8,7	-	8,7	75,6	56,3	11,9	3,4	3,8	0,3	0,4	323,3	26,3	
5,9	0,8	5,0	59,7	38,0	11,7	1,5	8,4	0,0	9,9	81,5	4,3	
2,2	0,2	1,7	42,9	27,4	1,7	2,4	10,6	0,8	0,4	49,6	33,8	
0,4	-	0,4	149,9	40,5	0,1	56,2	38,8	14,3	2,0	154,0	0,4	
0,1	-	0,1	52,3	20,1	7,3	2,0	16,8	6,1	1,3	159,2	1,4	
4,6	-	4,6	19,8	16,4	0,7	1,0	0,8	0,9	0,3	26,0	0,2	
0,2	0,0	0,1	1,8	0,7	0,3	0,3	0,5	0,0	0,0	4,5	-	
1,0	-	0,8	64,2	6,3	0,3	6,5	51,0	0,0	0,0	77,5	2,9	
30 399,0	3 259,6	24 360,9	72 832,7	41 851,1	13 271,2	4 226,0	11 501,4	1 982,9	1 496,7	123 094,5	408,0	

Hamm-Kanal.

Hauptgütergruppe		Elbe- gebiet	Weser- gebiet	Mittel- land- kanal- gebiet	Westdeutsches Kanalgebiet
Nr.	Bezeichnung				
00	Getreide	9,1	25,2	37,6	226,3
01	Kartoffeln	-	-	-	3,6
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	-	-	-	0,1
03	Zuckerrüben	-	0,4	-	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	7,6	3,6	1,4	33,1
05	Zucker	32,6	-	0,5	6,5
06	Lebende Tiere	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	1,4	0,1	0,2	1,3
08	Getränke	0,2	0,2	-	0,5
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	0,1	0,3	0,6	4,0
11	Futtermittel	2,4	15,4	10,7	95,1
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	4,9	-	0,5	13,9
21	Grubenholz	-	-	-	11,1
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	12,2	3,3	4,1	94,4
25	Zellstoff und Altpapier	0,7	0,4	0,3	0,2
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	0,1	4,5	-	0,1
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	47,8	57,9	102,1	458,5
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	2,1	6,5	6,2	126,7
34	Stein- und Salinensalz	-	-	2,5	2,0
36	Eisenerze	-	0,4	8,5	1 162,4
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	-	15,8	8,7	190,5
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1,0	2,4	0,1	16,9
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	1,5	29,3	21,1	47,4
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	0,9	1,8	1,9	1,8
45	Rohes Erdöl	-	-	-	186,8
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	17,7	6,6	67,1	335,4
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Gase	0,0	0,2	3,1	30,7
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	-	0,7	-	34,7
51	Chemische Grundstoffe	1,7	2,3	0,1	26,1
55	Andere chemische Grundstoffe	0,6	0,9	4,2	15,5
59	Düngemittel	1,0	6,6	3,5	42,4
61	Kalk und Zement	8,3	0,4	0,6	1,0
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	22,0	6,9	4,9	41,9
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2,1	2,9	5,8	45,3
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	19,6	32,2	40,0	184,3
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	0,1	0,5	7,8	27,7
81	EDM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	5,3	0,5	0,0	0,5
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	10,7	0,0	0,6	0,5
85	Fahrzeuge	1,7	-	-	-
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	12,3	0,5	1,8	2,6
95	Gebrauchte Verpackungen	0,0	0,1	-	0,1
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	0,2	0,2	-	0,1
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	8,0	0,8	1,1	0,1
Alle Güter		235,6	229,6	347,3	3 480,2

1) Rhein-Herne-Kanal (einschließlich Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund) Wesel-Datteln- und Dattel-

Rheingebiet						Donau- gebiet	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
ins- gesamt	Nieder- rhein	Mittel- rhein	Main	Ober- rhein	Neckar			
1 910,5	1 085,4	202,7	146,3	407,8	66,3	33,1	2 241,8	-
0,0	0,0	-	-	-	-	-	3,7	-
3,9	1,8	0,4	0,2	1,3	0,3	1,1	5,1	-
0,9	0,9	-	-	-	-	0,9	2,2	-
106,6	35,0	14,3	23,8	30,1	3,5	16,4	168,8	-
24,8	2,8	0,7	1,1	3,3	16,8	0,2	64,6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
14,6	1,0	6,6	4,2	2,4	0,4	0,1	17,6	-
9,4	3,6	3,8	0,4	1,4	0,2	0,6	11,0	-
55,8	23,8	4,8	3,3	21,9	2,0	1,1	62,0	-
706,6	474,9	18,9	67,8	56,0	89,0	5,2	835,4	-
1 040,3	836,2	25,2	2,1	175,0	1,7	2,4	1 062,1	-
5,7	5,7	-	-	-	-	-	16,8	-
440,9	80,5	108,1	49,9	171,5	30,9	30,1	584,9	-
196,9	95,7	15,9	3,7	58,9	22,7	2,5	200,9	-
119,2	59,7	9,4	6,5	36,4	7,1	24,0	147,8	-
1 903,5	376,3	713,7	207,0	249,2	357,4	60,0	2 629,8	32,6
2 086,3	708,2	782,8	193,3	353,5	48,4	39,9	2 267,7	-
175,7	94,4	-	49,8	31,1	0,5	-	180,2	-
7 500,2	7 436,1	56,0	3,7	4,0	0,5	4,7	8 676,3	-
498,6	430,5	53,7	0,0	10,6	3,7	4,2	717,7	-
1 907,7	1 631,4	22,7	7,9	244,4	1,3	151,4	2 079,4	-
2 776,1	168,0	466,6	523,7	1 203,4	414,3	-	2 875,4	4,6
226,8	0,4	34,8	9,7	151,4	30,4	1,7	234,8	-
415,0	411,0	-	0,0	3,3	0,7	-	601,8	-
5 125,3	1 999,5	393,3	768,3	1 674,9	289,2	255,2	5 807,2	-
155,1	71,4	41,3	0,8	41,4	0,1	3,0	200,0	-
255,7	171,7	2,9	11,6	69,5	0,0	1,1	292,2	-
431,5	267,8	34,5	48,8	78,5	1,8	0,3	462,0	-
191,3	136,7	6,1	12,6	28,5	7,4	1,9	214,3	-
1 064,6	643,5	84,1	73,6	249,3	14,0	0,0	1 118,1	-
561,6	6,1	93,9	152,1	298,7	10,8	0,0	574,9	-
64,7	14,1	7,3	8,6	19,8	14,9	1,7	139,1	-
279,5	179,8	21,5	27,6	36,8	13,8	0,2	335,8	-
868,7	367,5	119,0	95,7	134,0	152,5	236,5	1 381,3	-
280,5	194,1	45,9	7,1	9,4	23,9	7,9	324,5	-
12,0	5,1	3,0	1,4	2,3	0,2	5,1	23,4	-
19,0	7,1	0,7	0,3	10,2	0,6	0,6	31,3	-
10,0	4,2	0,0	0,0	5,7	0,0	0,0	11,7	-
251,8	124,6	19,2	38,1	45,1	24,7	15,9	284,8	-
20,8	8,8	8,7	1,9	2,1	0,0	1,8	22,8	-
2,6	0,2	0,2	0,0	1,4	0,0	-	3,0	-
102,9	26,8	2,2	1,6	72,2	0,0	-	112,9	-
31 823,5	18 192,5	3 425,2	2 554,8	5 997,0	1 654,0	910,8	37 026,9	37,2

Hamm-Kanal.

Hauptgütergruppe		Elbe- gebiet	Weser- gebiet	Mittel- land- kanal- gebiet	Westdeutsches- Kanalgebiet
Nr.	Bezeichnung				
00	Getreide	14,3	10,3	1,2	15,7
01	Kartoffeln	-	-	-	-
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	0,3	-	-	-
03	Zuckerrüben	-	-	-	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	4,2	1,7	7,3	29,2
05	Zucker	34,2	5,3	0,3	0,2
06	Lebende Tiere	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milche, Speisefette	0,0	-	2,2	-
08	Getränke	-	-	-	0,0
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	5,0	0,0	-	0,0
11	Futtermittel	11,8	2,4	-	23,1
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	30,5	0,2	0,4	1,4
21	Grubenholz	-	-	-	2,8
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	5,8	0,7	-	1,5
25	Zellstoff und Altpapier	0,0	2,4	0,1	2,5
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	8,1	0,5	-	0,2
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6,6	0,1	10,6	15,6
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	39,2	5,1	38,3	150,9
34	Stein- und Salinensalz	-	-	7,5	0,1
36	Eisenerze	94,9	0,7	-	28,5
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	0,1	1,8	5,9	8,7
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	31,7	-	-	7,3
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	16,4	0,0	8,7	3 551,7
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	-	0,1	-	16,7
45	Rohes Erdöl	-	-	-	79,8
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	0,7	5,7	3,8	2 077,0
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Gase	0,0	-	1,1	62,6
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	-	0,2	-	54,5
51	Chemische Grundstoffe	0,8	4,7	8,6	52,6
55	Andere chemische Erzeugnisse	1,2	1,1	0,2	20,3
59	Düngemittel	36,1	-	96,3	80,1
61	Kalk und Zement	-	-	11,5	168,5
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	0,1	0,9	3,0	0,4
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	5,5	0,3	2,3	44,3
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	0,7	21,9	48,4	330,4
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	19,7	0,1	-	4,8
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	0,2	0,1	-	2,1
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	0,4	0,3	0,0	0,4
85	Fahrzeuge	0,0	-	-	0,2
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	1,5	2,1	0,0	0,0
95	Gebrauchte Verpackungen	-	0,0	-	0,2
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	0,1	0,0	-	-
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	2,1	0,0	-	0,1
Alle Güter		372,4	68,8	257,6	6 834,5

1) Rhein-Herne-Kanal (einschließlich Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund) Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.



in den wichtigsten Gütergruppen im Jahre 1962

frander Flaggen (Abgänge) 1 000 t

Rheingebiet						Donau- gebiet	Bundes- gebiet ohne Berlin	Berlin (West)
ins- gesamt	Nieder- rhein	Mittel- rhein	Main	Ober- rhein	Neckar			
184,5	84,4	14,6	37,6	26,4	21,4	15,2	241,0	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	0,0	-	-	0,0	-	-	0,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
321,2	192,0	25,6	26,9	74,6	2,1	15,6	379,2	-
0,8	0,2	0,0	0,0	0,6	-	-	40,9	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,0	0,3	0,0	2,8	0,9	-	11,7	18,0	-
25,9	0,2	24,6	0,3	0,8	0,0	-	25,9	-
8,1	6,0	0,2	0,0	1,7	0,1	2,3	15,4	-
199,7	171,9	2,3	3,9	21,6	0,0	15,0	251,9	-
20,2	14,4	1,0	1,6	3,0	0,1	3,1	55,7	-
0,7	-	-	0,6	-	0,1	0,0	3,5	-
19,5	3,7	6,2	0,9	7,9	0,9	3,9	31,4	-
50,0	3,7	7,0	10,7	28,6	-	3,4	58,3	-
17,8	7,3	5,1	1,6	2,2	1,6	18,0	44,6	-
6 677,9	4 456,2	1 282,5	40,2	898,6	0,4	16,2	6 727,0	-
2 750,5	1 052,3	1 251,0	116,3	259,6	71,4	11,0	2 995,0	-
472,5	266,4	-	-	0,7	205,5	-	480,2	-
407,3	201,1	4,3	50,9	151,1	-	49,8	581,2	-
81,6	43,2	16,9	4,5	13,7	3,3	-	98,2	-
28,9	21,0	-	2,0	5,2	0,7	0,3	68,1	-
4 446,0	4 180,9	169,4	6,8	87,9	1,1	571,5	8 594,3	-
490,7	489,1	-	-	1,7	-	-	507,6	-
25,7	17,7	4,3	-	3,8	-	0,0	105,6	-
1 493,3	1 439,5	2,0	16,7	35,1	-	-	3 570,6	-
22,5	21,7	0,4	0,0	0,3	0,0	-	86,2	-
144,7	129,8	7,7	2,4	4,9	-	0,8	200,2	-
437,7	313,4	23,8	38,8	59,3	2,5	2,8	506,9	-
613,5	316,0	18,9	53,6	224,7	0,3	2,6	639,2	-
1 078,5	297,5	10,0	374,0	345,2	0,1	47,6	1 286,8	-
574,6	86,0	477,5	57,5	3,2	2,1	-	806,4	-
190,7	47,1	125,8	12,1	1,9	3,8	0,2	195,3	-
451,9	442,9	0,1	3,9	5,0	-	10,6	514,8	-
2 022,9	1 796,1	159,6	5,4	61,3	0,5	22,2	2 446,6	-
25,7	18,6	4,2	0,3	2,6	0,0	0,4	50,6	-
41,1	29,2	5,4	1,0	5,5	0,0	2,8	46,3	-
31,0	19,6	0,7	1,8	8,5	0,4	0,6	32,8	-
116,9	38,0	0,1	49,2	25,9	3,7	1,5	118,6	-
36,7	11,6	6,2	1,2	12,8	5,0	1,2	41,5	-
3,8	1,8	0,6	0,5	0,8	0,2	0,3	4,3	-
1,1	0,6	0,1	0,0	0,4	-	0,0	1,3	-
35,7	2,7	0,3	5,6	27,1	-	0,0	37,9	-
23 555,8	16 224,0	3 658,1	931,7	2 415,0	327,0	830,4	31 919,5	-

## 5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen im Jahr 1936 und 1960 bis 1962

H a f e n <sup>1)</sup>	1936	1960	1961	1962		
				insgesamt	davon	
					Ein-	Aus-
	1 000 t					
Elbegebiet						
Lübeck	834,4	452,9	615,4	553,6	261,6	292,0
Kiel	67,6	165,0	227,0	199,7	78,4	121,2
Rendsburg	75,4	164,1	160,6	206,0	16,6	189,5
Itzehoe	386,4	317,4	264,5	268,1	82,8	185,4
Hamburg	9 020,6	6 476,8	6 460,2	5 897,1	2 743,2	3 153,9
Wesergebiet						
Bremische Häfen						
Bremen Stadt	2 751,3	5 050,0	5 400,1	5 899,4	1 900,4	3 990,9
Bremerhaven	331,2	1 230,1	1 209,4	1 237,8	341,2	896,6
Brake	97,8	684,8	943,5	1 034,0	694,7	339,3
Nordenham	256,2	722,7	1 069,3	1 329,9	1 231,0	98,9
Oldenburg	271,4	566,0	648,6	735,4	3,7	731,7
Nienburg	.	99,9	494,2	529,2	422,4	106,8
Minden	213,3	370,4	365,1	376,5	173,8	202,7
Hameln	36,6	251,7	305,0	279,7	53,5	226,2
Hann.-Münden	216,6	43,6	118,9	85,3	84,5	0,8
Kassel	31,7	174,7	226,9	251,3	27,6	223,7
Mittellandkanalgebiet						
Fallersleben	-	242,5	247,0	257,9	178,9	79,0
Braunschweig	471,3	759,0	732,2	755,9	259,3	496,6
Salzgitter-Beddingen	.	2 919,8	2 827,2	2 765,7	930,4	1 835,4
Peine	1 314,7	985,3	1 127,1	979,0	256,0	723,0
Misburg	522,2	1 284,8	1 469,3	1 201,3	753,8	447,5
Hildesheim	411,5	931,9	912,5	950,0	456,0	493,9
Hannover	657,2	1 468,3	1 400,5	1 654,4	181,6	1 472,9
Osnabrück	365,2	532,2	498,7	559,7	56,9	502,8
Westdeutsches Kanalgebiet						
Emden	6 283,7	5 472,9	5 595,0	5 213,7	3 259,6	1 954,2
Leer	.	455,3	606,7	525,4	91,2	434,2
Dörenthe (Saerbeck)	86,2	490,7	442,2	446,0	262,0	184,0
Münster	625,2	1 392,3	1 513,6	1 453,8	95,0	1 358,9
Marl (einschl.Brassert)	.	400,0	378,6	488,6	325,1	163,5
Dorsten (Hervest)	122,1	1 153,6	1 112,4	836,3	595,0	241,3
Hamm-Bossendorf	563,7	1 651,3	1 465,2	1 475,4	1 475,4	-
Flaesheim	456,6	267,0	244,5	275,7	275,7	-
Lünen	348,0	1 916,5	1 854,3	1 832,4	1 087,5	745,0
Hamm	779,9	1 529,9	1 709,3	1 670,9	297,3	1 373,6
Ahlen	322,3	386,2	321,8	422,0	422,0	-
Dortmund	4 453,0	7 226,1	6 817,3	6 243,2	1 772,7	4 470,5
Datteln	561,7	291,2	293,8	300,7	127,1	173,6
Castrop-Rauxel	937,0	1 284,7	1 408,0	1 553,1	1 341,8	211,3
Herne	1 692,1	2 074,7	2 040,6	1 946,0	1 699,0	247,1
Recklinghausen	21,5	231,9	247,1	218,9	-	218,9
Wanne-Eickel	2 646,0	3 830,4	3 409,2	3 161,8	2 789,5	372,3
Gelsenkirchen	5 262,6	9 383,6	8 845,3	7 919,3	4 743,7	3 175,5
Bottrop	2 230,2	2 709,7	2 532,1	2 576,4	2 530,1	46,3
Essen	2 049,3	2 117,4	2 211,4	1 934,6	936,9	997,7
Oberhausen	488,3	344,1	283,3	409,1	381,1	28,0
Mülheim-Ruhr	718,7	1 570,7	1 905,1	1 143,6	239,2	904,3
Rheingebiet						
Kleve (1960 einschl.Spyck)	159,4	584,5	233,8	206,8	16,8	190,1
Spyck (1960 in Kleve enth.)	215,7	-	-	-	-	-
Emmerich	271,0	305,8	353,4	381,2	81,5	299,7
Wesel	262,0	1 117,6	994,0	881,1	8,0	873,2
Rheinberg-Ossenber	469,0	1 537,2	1 478,8	1 647,1	1 332,2	314,9
Orsoy	654,6	1 350,9	1 483,5	1 433,3	1 408,2	25,1

1) Alle in der betr. politischen Gemeinde gelegenen Häfen.

noch 5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen in den Jahren 1936 und 1960 bis 1962

H a f e n <sup>1)</sup>	1936	1960	1961	1962		
				insgesamt	davon	
					Ein-	Aus-
	1 000 t					
noch Rheingebiet						
Walsum	2 182,5	5 107,6	5 403,3	4 401,2	2 318,4	2 082,7
Homburg	1 922,7	2 250,6	2 414,2	2 173,5	1 792,4	381,1
Rheinhausen	2 822,3	3 042,2	3 266,2	2 765,5	519,5	2 246,0
Duisburg (Gesamthäfen)	27 719,9	34 188,5	32 235,2	30 977,2	13 949,5	17 027,7
dar. Häfen A.-G.	(17 232,4)	(17 654,3)	(15 906,9)	(16 217,9)	(7 672,4)	(8 545,5)
Krefeld-Uerdingen	724,4	1 826,0	1 723,0	1 669,1	308,6	1 360,5
Düsseldorf	2 389,1	2 551,2	2 565,4	2 581,2	606,7	1 974,5
Neuß	1 106,3	1 886,3	1 869,0	1 962,6	344,0	1 618,5
Leverkusen-Monheim	770,7	2 359,5	2 343,1	2 422,6	478,1	1 944,5
Köln	3 267,1	6 048,8	6 560,4	6 688,2	3 102,6	3 585,6
Wesseling	2 608,7	5 773,4	6 283,0	6 606,0	5 492,7	1 113,3
Lülsdorf	.	173,8	179,4	169,3	21,8	147,5
Bonn	111,2	164,7	189,7	213,2	13,5	199,7
Beuel	612,9	188,3	141,1	120,0	119,9	0,1
Oberkassel	.	1 020,0	1 101,1	987,3	34,7	952,6
Linz-Linzhausen	177,1	233,6	225,2	200,8	200,8	-
Brohl	175,4	997,7	1 151,8	1 210,4	1 182,5	27,9
Andernach	181,4	2 956,6	3 459,7	3 262,4	2 670,1	592,3
Neuwied	796,2	2 573,3	2 565,5	2 803,4	1 352,6	1 450,7
Engers	269,6	312,0	346,9	238,5	180,7	57,9
Bendorf	234,7	414,7	423,6	380,9	330,6	50,3
Saarbrücken <sup>2)</sup>	.	652,1	614,3	728,5	357,0	371,5
Koblenz	114,6	895,4	1 107,0	1 219,1	247,5	971,6
Oberlahnstein	590,6	1 133,8	993,9	1 025,7	440,7	585,0
Braubach	115,1	134,3	137,8	105,7	61,9	43,8
Bingen	197,0	580,8	638,0	585,5	23,8	561,7
Budenheim	452,1	942,4	928,5	844,9	701,9	143,1
Wiesbaden	119,6	1 870,9	2 193,3	2 340,3	743,4	1 596,9
Mainz	2 058,0	2 022,6	2 164,7	2 112,1	144,3	1 967,8
Gustavsburg	-	489,6	428,3	450,2	90,5	359,7
Gernsheim	224,1	670,5	675,4	659,0	74,7	584,4
Worms	467,0	696,7	754,8	798,5	74,1	724,4
Rüsselsheim	-	342,5	338,9	325,6	67,6	258,0
Frankfurt	2 357,6	6 613,6	6 870,3	6 992,9	1 139,4	5 853,5
Offenbach	138,0	598,3	646,3	786,9	13,7	773,2
Hanau	447,4	698,6	808,2	890,4	198,0	692,4
Aschaffenburg	810,8	843,9	821,1	757,2	84,6	672,7
Würzburg	110,3	1 938,5	1 837,3	1 750,9	156,5	1 594,4
Ochsenfurt	.	304,0	309,6	291,9	24,3	267,6
Kitzingen	.	588,8	572,1	541,7	118,5	423,2
Schweinfurt	.	295,3	315,0	317,1	2,5	314,5
Bamberg	93,4	185,9	161,3	558,6	178,7	379,9
Mannheim	5 137,9	6 936,1	7 198,5	7 245,6	880,2	6 365,4
Ludwigshafen	4 623,3	7 266,2	7 140,0	6 992,9	1 646,7	5 346,2
Karlsruhe	2 592,6	3 928,2	3 939,7	4 158,6	345,9	3 812,7
Kehl	1 777,0	1 118,7	1 210,5	1 035,5	288,5	747,0
Breisach	.	337,9	333,8	403,2	184,4	218,9
Weil	.	702,4	746,6	783,3	233,9	549,3
Rheinfelden	.	219,2	202,7	179,3	85,5	93,8
Heidelberg	.	474,2	462,9	471,9	33,0	438,9
Heilbronn <sup>3)</sup>	904,8	4 311,2	4 077,4	4 175,0	1 148,8	3 026,2
Stuttgart	-	4 210,1	4 548,1	4 212,4	119,5	4 092,9
Donaugebiet						
Regensburg	706,4	2 744,7	2 387,7	2 296,7	1 132,2	1 164,6
Passau	54,8	41,6	40,0	46,7	13,2	33,5
Märkische Wasserstraßen						
Berlin (West)	.	4 036,7	3 815,0	4 140,5	408,0	3 732,5

1) Alle in der betr. politischen Gemeinde gelegenen Häfen.- 2) Ab 1. Juli 1959.- 3) Ab 1. April 1958

Hauptgütergruppe		Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)					
		Ein- gang	dar.:		Aus- gang	dar.:	
			a.d. Ausl. 1)	int. D.V.		n.d. Ausl. 2)	int. D.V.
Nr.	Bezeichnung						
00	Getreide	2883,8	2274,1	597,6	38,4	17,2	18,1
01	Kartoffeln	0,3	0,1	0,2	-	-	-
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	2,1	1,1	1,0	0,4	0,1	0,3
03	Zuckerrüben	4,3	4,3	-	-	-	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	101,4	63,3	37,5	369,5	341,6	22,5
05	Zucker	123,7	50,9	71,9	0,5	0,3	0,0
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	37,6	3,6	11,1	8,5	1,9	6,6
08	Getränke	17,8	15,7	2,1	63,3	31,7	31,6
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	89,8	35,8	53,9	16,4	10,2	6,1
11	Futtermittel	884,3	828,2	51,1	92,0	83,2	5,3
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	1254,8	1193,2	56,1	24,1	20,0	1,7
21	Grubenholz	1,9	1,9	-	0,1	-	0,1
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	925,0	783,6	141,0	20,4	18,5	1,9
25	Zellstoff und Altpapier	334,8	215,3	118,0	48,1	43,7	4,1
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	218,4	154,7	63,6	19,4	11,5	7,9
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	990,7	846,0	144,7	5735,0	5015,8	137,4
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	1905,4	1816,6	88,7	843,2	785,9	20,4
34	Stein- und Salinensalz	1,6	1,6	-	417,7	414,5	1,4
36	Eisenerze	13847,5	13838,3	9,2	11,2	10,4	0,8
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	707,2	658,6	23,7	24,9	18,1	1,0
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1450,5	1433,1	16,6	46,8	39,1	4,8
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	3406,2	2562,5	842,2	6439,0	6397,6	20,6
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	0,4	0,4	-	29,9	12,6	0,2
45	Rohes Erdöl	692,6	604,1	88,2	0,2	0,2	-
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	7769,0	6329,1	1367,1	477,3	474,1	0,6
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Gase	458,2	407,1	45,1	122,9	118,7	0,5
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	91,4	87,4	4,0	146,8	145,4	0,2
51	Chemische Grundstoffe	508,0	401,5	103,5	696,6	559,7	131,5
55	Andere chemische Erzeugnisse	135,8	91,8	43,6	278,9	257,3	11,5
59	Düngemittel	1456,0	1421,3	33,4	2731,9	1756,0	950,4
61	Kalk und Zement	7,0	6,3	0,7	324,0	295,8	27,4
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	43,5	37,3	6,2	156,8	135,1	19,0
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	410,9	375,8	35,1	739,1	726,0	11,1
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	1072,1	846,1	224,4	2876,0	2240,6	522,4
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	463,6	366,0	90,2	47,5	16,3	16,3
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	14,5	10,0	4,5	78,1	68,0	7,5
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	32,4	21,6	10,9	77,6	57,6	19,5
85	Fahrzeuge	13,5	10,8	2,7	124,4	123,7	0,6
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	340,8	311,9	28,0	46,9	35,6	11,2
95	Gebrauchte Verpackungen	20,7	19,9	0,8	3,3	2,6	0,7
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	1,2	1,2	0,0	0,7	0,7	0,0
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	189,6	183,3	6,3	69,6	68,6	1,0
Gesamtverkehr		42910,6	38315,4	4424,9	23247,6	20355,9	2024,1

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 2 479 490 ausländischen Häfen 421 835 t.

Verkehr 1 000 t

Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)						Grenzstelle Passau (Donau)			Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)					Zonengrenzstelle Rühen (Mittellandkanal)					
Ein- gang <sup>3)</sup>	dar.:		Aus- gang <sup>4)</sup>	dar.:		Ein- gang	Aus- gang	Ein- gang	dar.:		Aus- gang	dar.:		Ein- gang	dar.:		Aus- gang	dar.:	
	a.d. <sup>1)</sup> Ausl.	int. D.V.		n.d. <sup>2)</sup> Ausl.	int. D.V.				Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ
203,4	175,0	22,0	636,3	10,7	575,5	34,7	17,5	15,5	0,1	4,4	183,2	81,4	18,9	101,5	2,4	30,7	27,5	24,0	0,3
-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
0,2	0,0	0,1	2,9	0,1	2,3	1,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25,3	2,9	22,1	75,9	21,5	43,7	18,9	23,6	6,5	2,0	-	27,6	13,2	-	9,9	1,4	-	5,4	2,9	-
0,5	0,5	0,1	76,4	1,7	74,6	0,4	-	37,6	-	9,8	61,1	-	8,0	21,1	0,4	1,3	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,2	-	5,2	19,6	0,5	18,5	0,2	11,2	5,3	5,1	-	9,3	5,6	2,2	3,5	2,5	-	13,6	13,1	0,5
34,4	0,4	33,8	2,0	0,1	1,6	0,6	0,1	7,3	7,3	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
7,1	0,1	6,9	59,8	2,6	49,9	1,5	2,3	0,1	0,1	-	5,8	1,3	0,3	1,8	-	-	-	-	-
24,5	17,1	6,8	86,1	22,0	46,7	5,7	18,6	28,4	23,5	-	40,8	0,3	17,6	9,1	1,9	-	6,3	1,1	-
4,8	3,6	1,1	49,6	4,1	44,4	2,9	4,6	9,2	0,8	6,8	55,7	1,4	36,1	7,5	5,4	-	3,0	-	1,4
-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	-	5,0	-	3,4	-	-	-	-	-	-
36,7	29,0	3,3	169,9	1,2	138,3	32,4	4,6	10,2	0,0	-	27,0	0,7	15,0	9,5	0,4	-	3,6	0,0	-
7,8	4,0	3,8	162,6	16,0	118,2	3,6	5,5	-	-	-	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-
9,7	2,1	7,5	56,5	2,2	51,0	24,4	23,4	0,1	-	0,1	10,4	0,4	5,9	0,1	0,1	-	-	-	-
2479,5	415,2	76,8	483,8	27,4	139,5	82,3	15,7	95,5	-	14,9	22,0	21,9	-	29,6	2,7	7,2	477,8	441,1	-
760,6	135,9	75,6	155,0	6,1	128,8	38,6	12,2	57,5	0,5	-	59,3	23,1	0,7	20,0	0,5	10,8	85,3	36,3	0,7
-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,4	-	-	-
283,4	210,9	1,3	6,8	-	5,6	9,0	72,0	-	-	-	103,9	0,3	-	4,2	3,7	0,3	-	-	-
5,4	1,7	0,3	81,4	44,8	26,8	6,9	-	9,1	3,9	-	2,6	0,7	-	94,2	90,0	0,8	2,3	0,8	-
52,7	49,1	3,4	56,3	0,7	15,3	268,6	1,0	1,0	-	-	22,4	0,3	2,3	3,3	0,6	2,7	1,9	0,1	1,0
21,2	0,2	17,7	2947,3	1898,2	814,1	-	806,0	125,4	0,6	1,3	411,6	281,0	12,0	143,8	12,6	38,9	1351,9	907,5	322,8
0,4	-	-	475,8	304,6	-	2,1	-	0,6	0,5	0,1	1,5	-	-	74,8	7,7	64,6	0,3	-	-
-	-	-	46,7	1,2	45,5	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,2	-	0,6	-	-	-	-	-
10,6	3,5	-	2513,8	809,4	1371,4	337,5	0,2	7,7	0,1	7,6	567,5	521,8	-	45,3	1,3	-	102,5	102,2	-
1,0	0,4	0,5	80,4	28,1	44,2	3,1	0,0	0,5	0,0	-	4,3	3,1	1,2	-	-	-	0,5	-	-
2,4	2,4	-	27,4	17,8	3,2	2,2	0,8	-	-	-	0,3	-	-	4,7	4,4	-	-	-	-
213,7	9,5	118,1	93,3	11,4	72,7	0,9	4,1	4,6	1,1	1,9	16,7	7,3	0,3	2,6	0,6	-	4,2	1,8	-
16,8	1,4	11,7	57,1	13,2	39,4	0,7	1,8	0,2	0,2	-	5,3	4,8	0,4	1,1	-	0,6	4,1	3,0	1,1
977,9	8,5	959,3	35,3	1,6	33,5	0,3	63,0	114,1	7,3	6,8	25,0	0,0	-	51,2	-	51,2	99,9	2,1	-
0,9	0,0	0,1	149,8	1,1	1,9	0,0	-	8,7	0,0	1,9	43,3	43,3	-	34,7	0,5	20,9	155,6	153,9	-
7,7	0,9	6,7	30,0	2,6	3,9	0,1	0,3	43,8	35,6	-	1,0	0,8	-	66,1	49,2	16,6	9,5	4,4	-
58,5	30,3	21,3	136,6	70,0	53,0	0,3	12,4	6,1	0,1	3,5	12,9	4,4	0,5	55,7	1,8	46,5	16,1	13,9	1,8
717,9	232,8	479,4	772,1	527,9	203,1	339,0	30,2	159,9	9,6	15,0	1,0	0,4	-	78,8	38,1	33,8	348,2	189,3	30,6
17,1	6,6	10,3	107,8	11,6	91,1	6,8	0,6	26,0	23,9	1,0	106,7	80,3	0,3	23,2	12,2	0,6	22,3	20,5	0,8
9,5	0,4	5,9	7,6	2,1	5,4	3,8	1,7	3,0	2,1	0,1	0,1	0,0	-	1,6	1,1	0,6	1,4	1,1	-
19,5	0,1	18,9	11,7	3,3	8,2	1,1	0,4	17,5	15,9	0,1	4,2	3,1	-	18,8	17,5	1,2	2,0	0,5	0,1
0,6	0,1	0,5	21,9	15,0	6,4	0,1	2,2	1,8	0,1	-	1,0	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-
19,4	1,6	9,0	42,2	0,7	27,8	20,8	1,5	5,9	0,7	0,4	4,0	3,4	-	-	-	-	0,0	0,0	-
0,8	0,2	0,5	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	-
0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	-	0,2	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-
0,0	-	0,0	1,2	-	1,2	-	-	89,9	2,7	-	28,5	2,6	-	1,3	0,5	-	1,1	1,1	-
6037,1	1346,0	1930,2	9738,9	3881,7	4377,1	1250,9	1137,7	899,8	144,3	75,6	1873,0	1109,5	124,9	920,4	259,3	329,8	2746,8	1920,7	360,9

und nach ausländischen Häfen 275 436 t.- 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 1 128 007 t und aus

Hauptgütergruppe		Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)					
		Ein- gang	dar.:		Aus- gang	dar.:	
			a.d. 1) Ausl.	int. D.V.		n.d. 2) Ausl.	int. D.V.
Nr.	Bezeichnung						
00	Getreide	475,7	394,2	71,0	5,3	1,7	1,5
01	Kartoffeln	0,0	-	-	-	-	-
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse	0,6	0,6	-	0,0	0,0	-
03	Zuckerrüben	3,3	3,3	-	-	-	-
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	12,2	8,5	3,1	30,5	27,8	0,6
05	Zucker	9,3	4,0	4,4	0,3	0,0	-
06	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette	26,6	2,3	1,4	1,7	1,1	0,5
08	Getränke	8,1	8,0	0,1	4,6	4,1	0,5
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel	12,3	9,3	3,0	3,7	3,3	0,3
11	Futtermittel	126,5	115,6	6,1	7,2	3,2	1,1
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette	135,9	127,6	2,9	10,6	7,8	0,3
21	Grubenholz	1,1	1,1	-	-	-	-
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork	261,6	250,4	11,2	3,8	3,5	0,1
25	Zellstoff und Altpapier	66,4	53,0	12,1	17,7	17,4	-
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe	41,5	37,4	4,0	1,5	1,3	0,2
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	198,2	191,4	6,8	736,9	185,0	18,5
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	603,8	601,0	2,8	128,0	90,8	1,6
34	Stein- und Salinensalz	0,7	0,7	-	92,7	90,9	-
36	Eisenerze	4553,0	4553,0	-	0,0	0,0	-
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	176,8	151,8	1,4	9,0	2,4	0,8
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	470,9	469,9	0,5	7,4	4,4	0,1
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks	1239,4	1139,8	98,0	1311,6	1288,9	2,0
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf	0,1	0,1	-	18,3	1,1	-
45	Rohes Erdöl	81,6	81,2	-	-	-	-
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	3230,7	3188,0	29,5	124,0	122,0	-
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a.n.g., Gase	201,5	192,0	3,9	22,9	19,3	0,0
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse	30,6	30,6	-	52,8	52,1	-
51	Chemische Grundstoffe	153,5	144,4	6,0	157,7	148,0	4,8
55	Andere chemische Erzeugnisse	33,7	29,4	3,9	58,6	48,1	0,7
59	Düngemittel	334,2	330,9	2,0	692,4	614,9	52,8
61	Kalk und Zement	1,1	1,1	0,0	13,5	3,6	9,0
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren	13,1	11,9	1,2	31,1	18,8	10,1
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	131,3	130,2	1,1	311,8	303,2	6,9
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	127,8	101,7	24,6	525,1	366,8	50,9
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	62,0	51,2	3,5	24,9	2,1	7,9
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	5,5	4,8	0,7	14,6	11,6	0,4
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	6,2	6,1	0,1	15,9	15,3	0,3
85	Fahrzeuge	7,2	7,2	0,0	13,1	13,0	0,0
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren	66,4	64,2	1,3	7,4	6,9	0,5
95	Gebrauchte Verpackungen	1,1	1,1	0,0	1,1	1,0	0,0
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä.	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,0
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter	74,0	73,7	0,2	34,0	34,0	0,0
Gesamtverkehr		12985,6	12572,7	307,0	4491,5	3515,6	172,5

1) In das Bundesgebiet.- 2) Aus dem Bundesgebiet.- 3) Darunter aus Häfen des Bundesgebietes nach Häfen des Bundesgebietes 1928  
ländischen Häfen 127 912 t.

und 2. - stellen i. Jahre 1962

deutschen Schiffen 1 000 t

Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)						Grenzstelle Passau (Donau)		Zonengrenzstelle Schnackenburg (Elbe)						Zonengrenzstelle Rühen (Mittellandkanal)					
n- ng 3)	dar.:		Aus- gang 4)	dar.:		Ein- gang	Aus- gang	Ein- gang	dar. : aus		Aus- gang	dar. : nach		Ein- gang	dar. : aus		Aus- gang	dar. : nach	
	a.d. 1) Ausl.	int. D.V.		n.d. 2) Ausl.	int. D.V.				Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ		Bln. (West)	SBZ
62,5	55,2	5,0	87,4	2,8	57,6	5,2	1,6	7,0	0,1	4,4	169,2	81,4	17,9	101,5	2,4	30,7	27,5	24,0	0,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
0,0	0,0	0,0	0,9	-	0,9	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,1	0,4	0,7	14,2	8,0	3,1	1,7	8,2	4,5	2,0	-	23,8	13,8	-	9,9	1,4	-	5,4	2,9	-
-	-	-	5,5	0,5	5,0	0,2	-	11,5	-	9,8	29,3	-	7,7	20,6	0,4	1,3	0,2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,3	-	0,3	1,1	0,0	0,9	0,1	0,1	5,1	5,1	-	8,0	5,6	1,7	3,5	2,5	-	13,6	13,1	0,5
0,6	0,0	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	-	7,3	7,3	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
0,2	0,0	0,2	2,4	0,1	2,1	0,4	0,8	0,1	0,1	-	2,7	1,3	0,3	1,8	-	-	-	-	-
4,7	3,1	1,5	16,3	5,3	4,0	0,2	2,1	28,4	23,5	-	22,8	0,3	15,4	9,1	1,9	-	6,3	1,1	-
0,6	0,5	0,1	2,1	0,3	1,7	0,5	1,5	2,4	0,8	-	38,6	0,6	34,9	7,5	5,4	-	3,0	-	1,4
-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	-	3,6	-	3,4	-	-	-	-	-	-
9,8	8,4	0,2	11,1	0,2	10,3	2,3	0,8	2,1	0,0	-	23,5	0,4	15,0	7,2	0,4	-	2,3	0,0	-
2,7	2,7	0,0	17,8	4,2	12,4	0,5	1,2	-	-	-	1,5	1,5	-	2,4	-	-	-	-	-
0,2	0,0	0,1	3,3	0,1	2,9	1,8	5,5	0,1	-	0,1	6,2	0,2	5,9	0,1	0,1	-	-	-	-
810,8	241,7	12,3	324,8	22,1	4,7	24,4	0,4	49,8	-	14,4	22,0	21,9	-	8,2	2,7	5,0	477,8	441,1	-
371,6	65,0	6,8	23,5	3,2	7,8	0,8	3,2	49,4	0,5	-	23,7	23,0	-	11,5	0,1	10,3	85,3	36,3	0,7
-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,4	-	-	-
81,0	24,3	-	1,1	-	-	0,9	21,8	-	-	-	0,3	-	-	4,0	3,7	0,3	-	-	-
0,3	-	0,1	35,7	26,9	1,8	1,3	-	9,1	3,9	-	2,2	0,7	-	94,2	90,0	0,8	2,3	0,8	-
9,0	8,4	0,5	21,0	0,3	0,2	113,9	0,3	1,0	-	-	1,3	0,1	1,2	3,3	0,6	2,7	1,9	0,1	1,0
4,3	-	1,0	599,0	342,1	93,8	-	232,6	123,2	0,6	-	395,7	281,0	10,7	143,8	12,6	38,9	1337,4	907,5	316,3
0,4	-	-	148,8	19,9	-	-	-	0,5	0,5	-	1,5	-	-	74,8	7,7	64,6	0,3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,2	-	0,6	-	-	-	-	-
2,4	2,3	-	211,4	59,4	21,6	80,2	-	7,7	0,1	7,6	567,5	521,8	-	45,3	1,3	-	102,5	102,2	-
0,0	0,0	-	36,1	25,3	3,9	0,9	-	0,5	0,0	-	4,3	3,1	1,2	-	-	-	0,5	-	-
2,4	2,4	-	18,8	14,0	-	0,3	-	-	-	-	0,3	-	-	4,7	4,4	-	-	-	-
71,5	3,0	5,7	13,8	4,9	2,1	0,6	1,1	4,0	1,1	1,3	10,7	7,3	0,3	2,6	0,6	-	4,2	1,8	-
4,0	0,6	0,5	6,2	1,8	3,1	0,1	0,2	0,2	0,2	-	5,2	4,8	0,4	1,1	-	0,6	3,7	3,0	0,7
62,1	0,1	55,2	2,3	0,1	2,3	0,1	16,3	114,1	7,3	6,8	0,9	0,0	-	51,2	-	51,2	99,9	2,1	-
0,8	-	-	93,5	0,8	0,0	0,1	-	1,9	0,0	1,9	43,3	43,3	-	17,9	0,5	17,1	155,6	153,9	-
0,1	0,0	0,1	22,0	1,4	0,4	0,1	0,1	40,7	35,6	-	0,8	0,8	-	65,7	49,2	16,3	9,5	4,4	-
11,6	4,8	1,7	47,5	38,2	1,4	0,1	0,9	5,5	0,1	3,5	10,5	4,4	0,3	52,1	1,8	46,0	16,1	13,9	1,8
105,0	74,7	29,1	349,0	301,8	21,9	99,0	5,4	151,6	9,6	13,9	0,8	0,4	-	73,4	38,1	33,8	342,6	189,3	25,3
1,2	0,9	0,3	9,6	4,4	4,8	0,0	0,1	26,0	23,9	1,0	90,8	80,2	-	22,4	12,2	0,6	22,3	20,5	0,8
1,0	0,0	0,2	1,6	0,5	1,1	0,4	0,2	2,7	2,1	0,1	0,0	0,0	-	1,6	1,1	0,6	1,4	1,1	-
1,3	0,0	0,8	2,8	2,6	0,1	0,2	0,1	16,9	15,9	0,1	3,3	3,1	-	18,8	17,5	1,2	2,0	0,5	0,1
0,0	-	0,0	5,6	5,6	0,0	0,0	0,6	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-
1,7	0,2	0,4	2,2	0,3	1,3	3,4	0,2	1,7	0,7	0,4	3,4	3,4	-	-	-	-	0,0	0,0	-
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	-
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2	0,0	-	0,2	0,2	-	-	0,0	-	0,1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	2,7	-	2,4	2,4	-	0,7	0,4	-	1,1	1,1	-
2625,3	498,9	123,4	2138,5	897,5	273,3	339,9	304,8	678,8	144,3	65,1	1520,5	1107,4	116,3	862,3	259,0	322,5	2725,1	1920,7	348,7

und nach ausländischen Häfen 74 603 t.- 4) Darunter nach Häfen des Bundesgebietes aus Häfen des Bundesgebietes 839 817 t und aus aus-

## 7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1962

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgelassene Güter			
		Insgesamt	darunter		
			Getreide	Erze	Kohle
Lauenburg	von der Elbe	282 103	59 220	6 971	6 905
	zur Elbe	1 946 307	70 378	-	2 516
	Insgesamt	2 228 410	129 598	6 971	9 421
Anderten	nach Osten	6 022 679	202 135	138 388	4 017 510
	" Westen	2 333 805	175 841	91 131	66 877
	Insgesamt	8 356 484	377 976	229 519	4 084 387
Minden	von der Weser	1 721 435	377 495	128 698	298 982
	zur Weser	2 296 095	93 516	6 693	1 051 988
	Insgesamt	4 017 530	471 011	135 391	1 350 970
Bremen	zu Berg	1 981 257	568 382	117 639	485 219
	" Tal	3 152 118	66 601	8 643	134 086
	Insgesamt	5 133 375	634 983	126 282	619 305
Oldenburg	von der Weser	1 382 690	364 762	131 699	12 717
	zur Weser	2 086 490	63 604	7 876	776 800
	Insgesamt	3 469 180	428 366	139 575	789 517
Herbrum	zu Berg	3 795 553	416 608	2 652 215	58 968
	" Tal	2 608 835	24 640	2 014	1 183 755
	Insgesamt	6 404 388	441 248	2 654 229	1 242 723
Münster	aus Richtung Emden	5 313 099	622 643	2 696 622	68 133
	nach Richtung Emden	3 976 016	24 714	613	2 025 401
	vom Mittellandkanal	2 594 216	213 331	148 730	46 083
	zum Mittellandkanal	7 565 079	78 690	4 129	5 614 659
	Insgesamt	19 448 410	939 378	2 850 094	7 754 276
Datteln	nach Osten	8 017 815	246 994	524 416	587 743
	" Westen	3 748 975	366 840	10 382	889 719
	Insgesamt	11 766 790	613 834	534 798	1 477 462
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 817 990	66 629	13 135	74 831
	" " Tal	3 723 963	185 101	504 673	33 915
	zum Rhein: in Richtung Berg	3 734 773	354 827	16 614	1 645 302
	" " Tal	1 940 479	5 760	11 073	867 954
	Insgesamt	13 217 205	612 317	545 495	2 622 002
Schleuse VII	nach Osten	6 713 530	70 592	67 744	3 694 219
	" Westen	4 499 615	278 036	569 327	765 512
	Insgesamt	11 213 145	348 628	637 071	4 459 731
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 066 063	74 644	429 963	128 076
	" " Tal	3 691 353	52 992	1 744 914	224 071
	zum Rhein: in Richtung Berg	7 627 634	238 007	99 332	4 082 211
	" " Tal	3 561 981	1 297	11 173	2 265 066
	Insgesamt	17 947 031	366 940	2 285 382	6 699 424
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	8 236	-	-	5 924
	" " Tal	11 408	-	-	4 957
	zum Rhein: in Richtung Berg	399 011	-	-	-
	" " Tal	132 885	-	-	-
Kostheim	Insgesamt	551 540	-	-	10 881
	vom Rhein: aus Richtung Berg	1 229 067	31 641	5 254	1 795
	" " Tal	10 376 866	258 522	40 533	3 327 335
	zum Rhein: in Richtung Berg	357 877	115 265	887	27 302
	" " Tal	2 394 139	262 172	143 748	18 066
Feudenheim	Insgesamt	14 357 949	667 600	190 422	3 374 498
	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 974 975	23 016	-	48 577
	" " Tal	7 144 513	169 773	3 416	3 066 910
	zum Rhein: in Richtung Berg	271 506	2 039	235	-
	" " Tal	1 095 241	40 978	1 042	473
	Insgesamt	11 486 235	235 871	4 693	3 115 960